

HP Photosmart R927

Digitalkamera



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2006 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument
können ohne vorherige Ankündigung
geändert werden. Für HP Produkte und
Dienste gelten nur die

Gewährleistungen, die in den
ausdrücklichen

Gewährleistungserklärungen des
jeweiligen Produkts bzw. Dienstes
aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt
keine weiteren Gewährleistungen. HP
haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder
Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA
eingetragene Marke der Microsoft
Corporation.

Das  SD-Logo ist eine Marke
des entsprechenden Eigentümers.

Inhalt

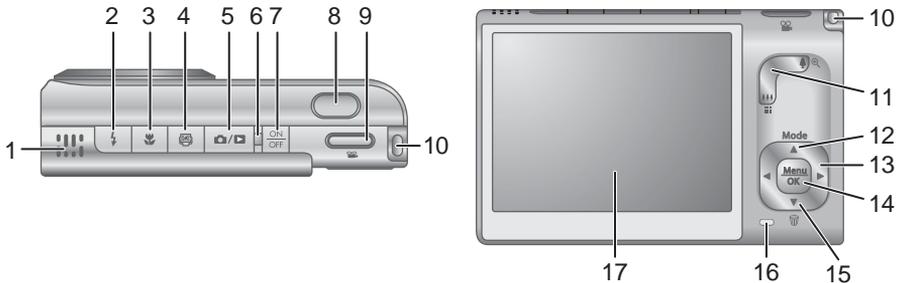
1	Erste Schritte	5
	Ober- und Rückseite der Kamera.....	5
	Vorder- und Unterseite der Kamera.....	6
	Kamera-Dockingstation und Einsatz.....	6
	Vor Aufnahmen der ersten Bilder.....	7
	Einsetzen der Batterie.....	7
	Aufladen der Batterie.....	7
	Einschalten der Kamera.....	8
	Auswählen der Sprache.....	8
	Einstellen der Region.....	8
	Einstellen von Datum und Zeit.....	9
	Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte.....	9
	Installieren der Software.....	9
	Verwenden der Kamera.....	11
2	Aufnehmen von Bildern und Videoclips	12
	Aufnahmen von Einzelbildern.....	12
	Aufnahmen von Videoclips.....	13
	Direkte Wiedergabe.....	13
	Autofokus und Belichtung.....	13
	Fokussieren auf das Motiv.....	13
	Optimieren des Fokus.....	14
	Verwenden der Fokussperre.....	15
	Optimieren der Belichtung.....	15
	Weitere Empfehlungen.....	16
	Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich.....	16
	Verwenden des manuellen Fokus.....	16
	Verwenden der Zoomfunktion.....	17
	Optischer Zoom.....	17
	Digital-Zoom.....	18
	Einstellen des Blitzes.....	18
	Rote Augen.....	18
	Verwenden der Aufnahmemodi.....	19
	Verwenden des Panoramamodus.....	20
	Verwenden des manuellen Aufnahmemodus.....	21
	Verwenden von "Mein Modus".....	22
	Verwenden des Menüs "Aufnahme".....	23
	Verwenden der Einstellungen für den Selbstauslöser.....	27
	Verwenden der Einstellung "Burst".....	28
	Belichtungskompensation.....	28
	Adaptive Beleuchtung.....	29
	Weißabgleich.....	29
	ISO-Empfindlichkeit.....	29
3	Betrachten von Bildern und Videoclips	31
	Verwenden der Wiedergabe.....	31
	Speichern von Einzelbildern aus Videoclips.....	32

	Anzeigen von Miniaturansichten.....	32
	Vergrößern von Bildern.....	32
	Verwenden des Menüs "Wiedergabe".....	33
	Löschen von Bildern.....	33
	Anzeigen von Bildinformationen.....	34
	Anzeigen von Diashows.....	34
	Zusammensetzen von Panoramabildern.....	35
	Aufnehmen von Audioclips.....	35
4	Verwenden des Menüs "Design-Galerie"	37
	Anwenden von Kunsteffekten.....	37
	Ändern der Farben.....	38
	Hinzufügen von Rändern.....	39
	Entfernen roter Augen.....	39
	Zuschneiden von Bildern.....	40
5	Übertragen und Drucken von Bildern	41
	Übertragen von Bildern mit der HP Photosmart-Software.....	41
	Übertragen von Bildern ohne HP Photosmart-Software.....	41
	Anschließen an den Computer.....	42
	Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts.....	42
	Drucken von Bildern von der Kamera aus.....	43
	Drucken von Panoramabildern von der Kamera aus.....	43
6	Verwenden von HP Photosmart Express	45
	Verwenden des Menüs "Photosmart Express".....	45
	Einrichten von Online-Zielen auf der Kamera.....	46
	Senden von Einzelbildern an Online-Ziele.....	46
	Auswählen von zu druckenden Einzelbildern.....	46
	Senden aller Bilder an einen Drucker oder an Online-Ziele.....	47
	Online-Bestellen von Abzügen.....	48
7	Verwenden des Menüs "Einrichten"	49
8	Fehlerbehebung	51
	Zurücksetzen der Kamera.....	51
	Probleme und Lösungen.....	51
9	Produkt-Support	56
	Hilfreiche Websites.....	56
	Unterstützung.....	56
A	Umgang mit Batterien	58
	Wichtige Informationen zu Batterien.....	58
	Verlängern der Batteriebetriebsdauer.....	58
	Sicherheitshinweise für Batterien.....	59
	Stromversorgungssymbole.....	59
	Anzahl möglicher Aufnahmen nach Batterietyp.....	60
	Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie.....	60
	Sicherheitshinweise zum Aufladen von Batterien.....	61
B	Spezifikationen	62
	Speicherkapazität.....	64
	Bildqualität.....	64
	Videoqualität.....	64
	Index	66

1 Erste Schritte

Machen Sie sich anhand dieses Abschnitts mit den Bedienelementen vertraut. Außerdem finden Sie hier die Anweisungen zum Einrichten der Digitalkamera sowie zum Aufnehmen der ersten Bilder.

Ober- und Rückseite der Kamera

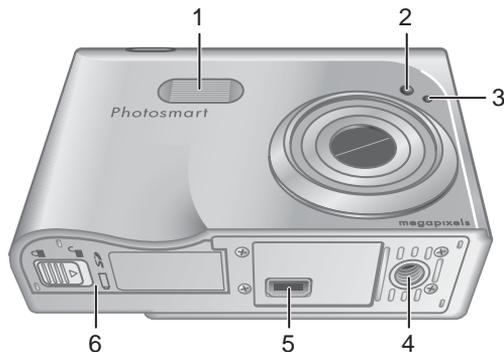


1	Lautsprecher.
2	Blitz (Taste) – siehe „ <i>Einstellen des Blitzes</i> “ auf Seite 18.
3	Fokus (Taste) – siehe „ <i>Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich</i> “ auf Seite 16.
4	Photosmart Express (Taste) – siehe „ <i>Verwenden von HP Photosmart Express</i> “ auf Seite 45.
5	Vorschau/Wiedergabe (Taste) – Dient zum Wechseln zwischen Vorschau und Wiedergabe (siehe „ <i>Aufnehmen von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 12 und „ <i>Betrachten von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 31).
6	Netzkontrollleuchte.
7	ON/OFF (EIN-/AUS-Taste).
8	Auslöser .
9	Video (Taste).
10	Befestigung für Halteschlaufe.
11	Zoom-Hebel – Siehe „ <i>Verwenden der Zoomfunktion</i> “ auf Seite 17.
12	Mode (Modus, Taste) – Drücken Sie die Taste , um im Modus Vorschau auf das Menü Aufnahmemodus zuzugreifen (siehe „ <i>Verwenden der Aufnahmemodi</i> “ auf Seite 19).
13	und (Tasten) – Dienen zum Blättern durch Menüs und Bilder.

(Fortsetzung)

14	 (Taste) – Dient zum Anzeigen von Kameramenüs, Auswählen von Optionen und Bestätigen von Aktionen.
15	 Löschen (Taste) – Drücken Sie die Taste  , um im Modus Wiedergabe auf die Funktion Löschen zuzugreifen.
16	Ladekontrollleuchte.
17	Bildanzeige.

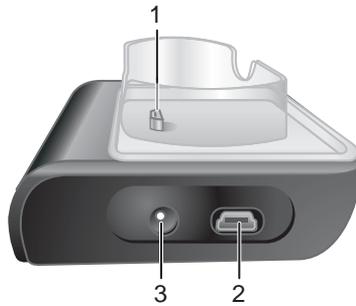
Vorder- und Unterseite der Kamera



1	Blitz.
2	Selbstausröser/Fokus-Hilfslicht – Siehe „ <i>Verwenden der Einstellungen für den Selbstauslöser</i> “ auf Seite 27.
3	Mikrofon.
4	Stativhalterung.
5	Dockinganschluss.
6	Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.

Kamera-Dockingstation und Einsatz

Setzen Sie beim Einrichten der Dockingstation für diese Kamera den Dockingeinsatz ein, der zusammen mit der Kamera geliefert wurde. Bringen Sie den Dockingeinsatz an der Oberseite der Kamera-Dockingstation an, indem Sie diesen dort einrasten lassen.



1	Anschluss für HP Kamera-Dockingstation.
2	USB-Anschluss.
3	Netzteilanschluss.

Vor Aufnahmen der ersten Bilder

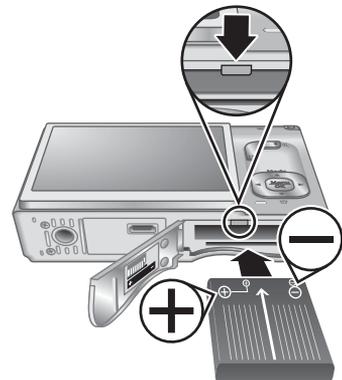
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, bevor Sie die ersten Bilder oder Videoclips aufnehmen.

Einsetzen der Batterie

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie die Verriegelung wie auf der Klappe dargestellt verschieben.
2. Setzen Sie die Batterie in das größere Fach ein, und schieben Sie diese hinein, bis die Verriegelung greift.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.



Hinweis Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Batterie herausnehmen. Laden Sie die Batterie vollständig auf, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden (siehe „Aufladen der Batterie“ auf Seite 7).



Aufladen der Batterie

Sie können die Batterie unter Verwendung eines optionalen Netzteils in der Kamera oder im zusätzlichen Batterieeinschub einer optionalen HP Photosmart-Kamera-Dockingstation aufladen.

1. Schließen Sie das Netzteil an der Dockingstation und anschließend an einer Netzsteckdose an.
2. Setzen Sie die Kamera in die Dockingstation ein. Wenn die Ladekontrollleuchte der Kamera blinkt, wird die Batterie gerade aufgeladen. (Wenn die Batterie in einer optionalen HP Photosmart Premium-Dockingstation aufgeladen wird, blinkt die Ladekontrollleuchte der Dockingstation). Sobald die Batterie vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Ladekontrollleuchte permanent (nach ungefähr 2 bis 3 Stunden).



Hinweis Sie können die Batterie auch mit Hilfe eines optionalen HP Photosmart-Schnellladegeräts aufladen.

Einschalten der Kamera

Drücken Sie zum Einschalten der Kamera die Taste ON/OFF (EIN/AUS).

Auswählen der Sprache

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ die gewünschte Sprache aus. Drücken Sie anschließend die Taste .

Verwenden Sie zum späteren Ändern der Sprache das Menü **Einrichten** (siehe „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49).



Einstellen der Region

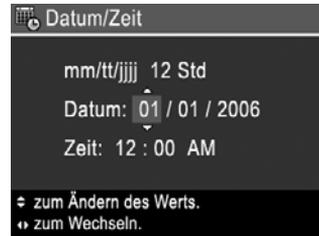
Die Einstellung für die **Sprache** legt zusammen mit der Einstellung für die **Region** die Standardwerte für das Datumsformat und das Format von Videosignalen fest. Diese Signale werden beim Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät verwendet, wenn dieses über eine optionale HP Photosmart Premium-Dockingstation oder eine Funk-Dockingstation angeschlossen wird (siehe „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49).

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die gewünschte Region aus. Drücken Sie danach die Taste .



Einstellen von Datum und Zeit

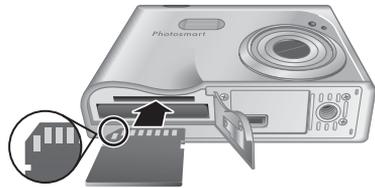
1. Mit den Tasten ▲▼ passen Sie den jeweils hervorgehobenen Wert an.
2. Mit den Tasten ◀▶ wechseln Sie zu den anderen Auswahlmöglichkeiten. Wiederholen Sie danach Schritt 1, bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, sobald das Datum, die Uhrzeit und die Formateinstellungen korrekt sind. Drücken Sie danach erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Einstellungen zu bestätigen.



Verwenden Sie zum späteren Ändern von Datum und Uhrzeit das Menü **Einrichten** (siehe „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49).

Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte

1. Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
2. Setzen Sie die optionale Speicherkarte in das kleinere Fach ein (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und schalten Sie die Kamera ein.



Sie müssen Speicherkarten stets formatieren, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden.

1. Drücken Sie bei eingeschalteter Kamera die Taste / , bis das Symbol für kurze Zeit rechts oben in der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass sich die Kamera im Modus **Wiedergabe** befindet.
2. Drücken Sie die Taste ▼, um auf das Untermenü **Löschen** zuzugreifen.
3. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option **Speicherk. formatieren** aus. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
4. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option **Ja** aus. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Speicherkarte zu formatieren.



Hinweis Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder und Videoclips nicht mehr im internen Speicher, sondern auf der Speicherkarte gespeichert. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um den internen Speicher zu verwenden und alle dort gespeicherten Bilder anzuzeigen. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern vom internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte finden Sie im Abschnitt **Bilder auf Karte verschieben** unter „*Verwenden des Menüs "Wiedergabe"*“ auf Seite 33.

Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** unter „*Spezifikationen*“ auf Seite 62.

Installieren der Software

Die HP Photosmart-Software umfasst Funktionen zum Übertragen von Bildern und Videoclips auf Ihren Computer sowie zum Ändern gespeicherter Bilder (u. a. Entfernen

roter Augen, Drehen, Zuschneiden, Ändern der Größe sowie Anpassen der Bildqualität) (siehe „Übertragen von Bildern ohne HP Photosmart-Software“ auf Seite 41).



Hinweis Sollten bei der Installation oder der Verwendung der HP Photosmart-Software Probleme auftreten, lesen Sie die Informationen auf der Website der HP Kundenunterstützung (HP Customer Care): www.hp.com/support.

Windows

Wenn Ihr Windows Computer die auf der Kameraverpackung genannten Systemvoraussetzungen nicht erfüllt, wird HP Photosmart Essential installiert (siehe „Informationen zur HP Photosmart-Software“ auf Seite 10).

1. Schließen Sie alle Programme, und deaktivieren Sie vorübergehend sämtliche Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die HP Photosmart Software CD in das CD-Laufwerk ein, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn die Installationsanzeige nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie dann **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks steht). Klicken Sie danach auf **OK**.
3. Nach erfolgreicher Installation der Software müssen Sie die Virenschutzsoftware wieder aktivieren.

Macintosh

1. Legen Sie die HP Photosmart Software CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Informationen zur HP Photosmart-Software

Die mit der Kamera gelieferte CD enthält folgende Versionen der HP Photosmart-Software:

- HP Photosmart Premier-Software (für Windows XP und XP x64 Systeme mit mindestens 128 MB RAM). Diese Version der Software umfasst einige zusätzliche Funktionen für Folgendes:
 - Verwenden der Funktion **Gemeinsam nutzen**, um Bilder an von Ihnen angegebene Adressen zu senden, Online-Alben zu erstellen und Bilder automatisch zu drucken, wenn Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen (siehe „Verwenden von HP Photosmart Express“ auf Seite 45).
 - Automatisches Zusammensetzen von Panoramabildern beim Übertragen zum Computer.
 - Drucken von Panoramabildern.
- HP Photosmart Essential-Software (für Windows 98, 98SE, ME und 2000 sowie Windows XP Systeme mit weniger als 128 MB RAM). Diese Version umfasst keine der zusätzlichen Funktionen der HP Photosmart Premier-Software.
- HP Photosmart Mac Software (für Macintosh Systeme).

Über die **Hilfe** der HP Photosmart-Software können Sie sich mit den verschiedenen Funktionen der Software sowie deren Verwendung vertraut machen.

Verwenden der Kamera

Nach Abschluss der Einrichtung können Sie Einzelbilder und Videoclips aufnehmen und diese betrachten.

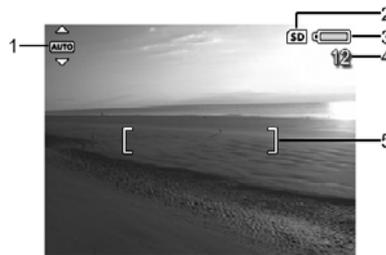
Weitere Informationen zum Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips	Siehe „ <i>Aufnehmen von Einzelbildern</i> “ auf Seite 12 und „ <i>Aufnehmen von Videoclips</i> “ auf Seite 13
Weitere Informationen zum Betrachten von Bildern und Videoclips auf der Kamera	Siehe „ <i>Betrachten von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 31
Weitere Informationen zum Optimieren Ihrer Bilder	Siehe „ <i>Verwenden des Menüs "Design-Galerie"</i> “ auf Seite 37
Weitere Informationen zum Übertragen der Bilder von der Kamera auf einen Computer	Siehe „ <i>Übertragen von Bildern mit der HP Photosmart-Software</i> “ auf Seite 41
Weitere Informationen zum Drucken von Bildern	Siehe „ <i>Drucken von Bildern von der Kamera aus</i> “ auf Seite 43



Tipp Wenn Sie zwischen den Modi **Vorschau** und **Wiedergabe** wechseln möchten, drücken Sie die Taste  / .

2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Die **Vorschau** ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips über die Bildanzeige. Drücken Sie zum Aktivieren der **Vorschau** die Taste  / , bis das Symbol  für kurze Zeit rechts oben in der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Abbildung ist die Anzeige **Vorschau** dargestellt:

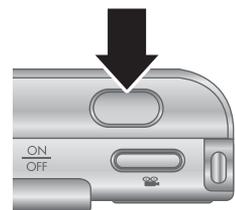


1		Aufnahmemodus (Symbol).
2		Speicherkartensymbol.
3		Batteriestatusanzeige (siehe „ <i>Stromversorgungssymbole</i> “ auf Seite 59).
4	12	Anzahl verbleibender Bilder.
5		Fokusklammern (siehe „ <i>Autofokus und Belichtung</i> “ auf Seite 13).

Aufnahmen von Einzelbildern

Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Bildanzeige nahezu immer ein Bild aufnehmen.

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  für kurze Zeit rechts oben in der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass sich die Kamera im Modus **Vorschau** befindet.
2. Erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild.
3. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu messen und zu sperren. Die Fokusklammern in der Bildanzeige werden grün angezeigt, sobald der Fokus gesperrt ist (siehe „*Autofokus und Belichtung*“ auf Seite 13).
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.
5. Wenn Sie einen Audioclip mit einer Länge von bis zu 60 Sekunden hinzufügen möchten, halten Sie den



Auslöser weiterhin gedrückt. Lassen Sie ihn erst los, wenn die Aufnahme fertig gestellt ist.

Aufnahmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  für kurze Zeit rechts oben in der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass sich die Kamera im Modus **Vorschau** befindet.
2. Erfassen Sie das Motiv.
3. Drücken Sie die Taste  **Video**, und lassen Sie diese wieder los.
4. Drücken Sie die Taste  **Video** erneut, und lassen Sie diese wieder los, um die Videoaufnahme zu beenden.



Direkte Wiedergabe

Nach Aufnahmen eines Einzelbilds oder eines Videoclips wird dieses/dieser von der Kamera im Modus **Direkte Wiedergabe** angezeigt. Wenn Sie das Bild bzw. den Videoclip löschen möchten, drücken Sie die Taste , und wählen Sie im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** aus. Drücken Sie danach die Taste .

Wenn das Symbol  links unten in der Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste , um den zugehörigen **Bild-Tipp** (siehe **Bild-Tipp** unter „*Verwenden des Menüs "Wiedergabe"*“ auf Seite 33) aufzurufen. Dieser enthält Tipps zum Optimieren von Bildern, die unter ähnlichen Bedingungen aufgenommen werden. Sie können diese Tipps aber auch nutzen, um dasselbe Motiv erneut aufzunehmen und das jeweilige Bild zu optimieren.

Autofokus und Belichtung

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, misst und sperrt die Kamera automatisch Fokus und Belichtung. Bei automatischer Fokussierung:

Markierung	Beschreibung
Grüne Fokusklammern	Fokussiert.
Rote Fokusklammern	Nicht fokussiert (siehe „ <i>Optimieren des Fokus</i> “ auf Seite 14).
 (Winkende Hand, Symbol)	Lange Belichtung erforderlich (siehe „ <i>Optimieren der Belichtung</i> “ auf Seite 15).

Fokussieren auf das Motiv

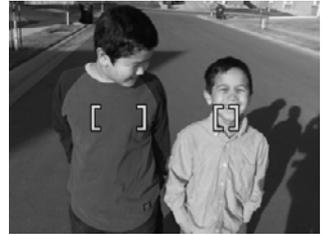
Wenn der Fokusbereich auf den Standardwert **Multi** eingestellt ist (siehe **Autofokusbereich** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23), verwendet die Kamera fünf Fokusbereiche zur

Die 5 Fokusbereiche



Bestimmung des Fokus.

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, fokussiert die Kamera auf die Stelle des Motivs, die am nächsten liegt. Danach werden weitere Fokusbereiche geprüft. Sind diese fokussiert, werden sie mit grünen Fokusklammern markiert. Im Beispielbild ist der Fokus in den Bereichen Eins, Zwei und Fünf dargestellt.



Wenn die Kamera stets auf einen Bereich außerhalb des eigentlichen Motivs fokussiert, stellen Sie den Wert für **Autofokusbereich** auf **Spot** ein (siehe

Autofokusbereich unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).

Verwenden Sie anschließend die **Fokussperre** (siehe „*Verwenden der Fokussperre*“ auf Seite 15).

Optimieren des Fokus

Wenn die Kamera keine automatische Fokussierung ausführen kann, werden die Fokusklammern rot dargestellt. Dies zeigt an, dass das Bild möglicherweise nicht fokussiert werden konnte, weil das Motiv sich nicht im Fokusbereich befindet oder weil das Motiv zu wenig Kontrast aufweist.

Normaler Fokusbereich

Wenn die Kamera auf **Normaler Fokus** (siehe „*Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich*“ auf Seite 16) eingestellt ist und die Kamera nicht fokussieren kann, wird das Bild dennoch aufgenommen. Versuchen Sie, den **Auslöser** loszulassen, das Motiv neu zu erfassen und den **Auslöser** erneut halb herunterzudrücken. Wenn die Fokusklammern weiterhin rot sind:

- Wenn die Szene einen geringen Kontrast aufweist, verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe „*Verwenden der Fokussperre*“ auf Seite 15), und richten Sie die Kamera auf einen Punkt des Motivs, der mehr Farben oder deutlichere Konturen besitzt.
- Wenn das Motiv nicht weit genug entfernt ist (weniger als 500 mm oder 20"), vergrößern Sie den Abstand zum Motiv, oder verwenden Sie den Fokusbereich **Makro** oder **Autom. Makro** (siehe „*Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich*“ auf Seite 16).
- Verwenden Sie die Einstellung **MF Manueller Fokus** (siehe „*Verwenden des manuellen Fokus*“ auf Seite 16).

Makrofokusbereich

Wenn die Kamera auf  **Makro** eingestellt ist und die Kamera nicht fokussieren kann, wird das Bild nicht aufgenommen. Probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Bewegen Sie sich mit der Kamera in den Bereich für  **Makro**, oder stellen Sie die Kamera auf  **Autom. Makro** oder **AF Normaler Fokus** (siehe „[Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich](#)“ auf Seite 16) ein.
- Verwenden Sie bei Motiven mit geringem Kontrast die **Fokussperre** (siehe „[Verwenden der Fokussperre](#)“ auf Seite 15).
- Verwenden Sie die Einstellung **MF Manueller Fokus** (siehe „[Verwenden des manuellen Fokus](#)“ auf Seite 16).

Verwenden der Fokussperre

Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen des Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Bildmittelpunkt befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus eignet sie sich für Motive und Szenen mit geringem Umgebungslicht und geringem Kontrast.

1. Erfassen Sie mit Hilfe der Fokusklammern im Sucher das Motiv für Ihr Bild. Bei Szenen oder Motiven mit geringem Umgebungslicht oder geringem Kontrast, erfassen Sie ein helleres Objekt oder ein Objekt mit stärkerem Kontrast.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter.
3. Halten Sie den **Auslöser** weiterhin in dieser Position, und erfassen Sie das eigentliche Motiv erneut.
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Optimieren der Belichtung

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, misst die Kamera auch die Lichtverhältnisse, um die korrekte Belichtung einzustellen. Wenn von der Kamera festgestellt wird, dass die Szene eine sehr lange Belichtungszeit erfordert, wird das Symbol  angezeigt. Die Kamera nimmt das Bild zwar auf, aber dieses kann verschwommen sein, da die Kamera kaum während der gesamten erforderlichen Belichtungszeit ruhig gehalten werden kann. Probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten aus:

- Stellen Sie den Blitz auf **Autom. Blitz** oder **Blitz Ein** ein (siehe „[Einstellen des Blitzes](#)“ auf Seite 18).
- Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage.
- Schalten Sie weitere Lichtquellen ein.

Weitere Empfehlungen

Wenn ein Bild nicht korrekt fokussiert oder belichtet zu sein scheint, wenn Sie es in der **Wiedergabe** betrachten, verwenden Sie den **Bild-Tipp** (siehe **Bild-Tipp** unter „*Verwenden des Menüs "Wiedergabe"*“ auf Seite 33), um das Problem in Zukunft bei ähnlichen Bildern besser zu vermeiden. Wenn Sie ein Bild erneut aufnehmen können, befolgen Sie die Vorschläge im **Bild-Tipp**, um das von Ihnen aufgenommene Bild zu verbessern.

Da Fokus und Belichtung eine entscheidende Rolle für gute Bilder spielen, erweisen sich möglicherweise auch folgende Themen als hilfreich:

- Themen zu verschwommenen, unter- oder überbelichteten oder stark gekörnten Bildern unter „*Fehlerbehebung*“ auf Seite 51
- „*Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich*“ auf Seite 16
- **Autofokusbereich** und **AE-Belichtungsmessung** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23
- „*Belichtungskompensation*“ auf Seite 28
- „*Verwenden des manuellen Fokus*“ auf Seite 16

Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich

Drücken Sie zum Auswählen einer Einstellung für den Fokusbereich die Taste . Heben Sie dann mit den Tasten ◀▶ den gewünschten Fokusbereich hervor, und drücken Sie die Taste .

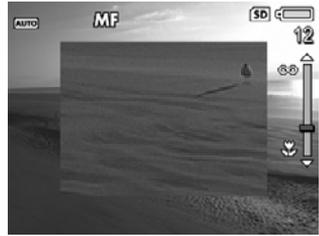
AF	Normaler Fokus (Standardwert) – Dient zum Aufnehmen von Bildern von Motiven, die mehr als 500 mm (20") entfernt sind.
	Makro – Dient für Nahaufnahmen von Motiven, die zwischen 100 mm bis 1 m (4,7 bis 39,4") entfernt sind.
	Autom. Makro – Dient zum Aufnehmen von Motiven, bei denen Sie sich nicht sicher sind, ob diese im Fokusbereich Makro oder Normal befinden.
	Unendlich – Dient zum Aufnehmen von Bildern von entfernt liegenden Motiven und Landschaften.
MF	Manueller Fokus – Ermöglicht Ihnen, den gesamten Fokusbereich schrittweise zu durchlaufen (siehe „ <i>Verwenden des manuellen Fokus</i> “ auf Seite 16).

Die Einstellung für den Fokusbereich bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten.

Verwenden des manuellen Fokus

Bei geringem Umgebungslicht oder bei extremen Nahaufnahmen, die eine Feinabstimmung erfordern, empfiehlt sich ggf. die Verwendung von **Manueller Fokus**.

1. Bei Auswahl von **Manueller Fokus** erscheint eine Fokusmessvorrichtung und eine vergrößerte Ansicht, um Ihnen die Anpassung des Fokus zu erleichtern.
2. Wenn die Messvorrichtung für **Manueller Fokus** von Pfeilen umgeben ist, passen Sie den Fokus mit Hilfe der Tasten ▲▼ an. Wenn die Messvorrichtung für **Manueller Fokus** nicht mit Pfeilen umgeben ist, drücken Sie die Tasten ◀▶, bis Pfeile angezeigt werden. Passen Sie danach den Fokus mit den Tasten ▲▼ an.
3. Wenn Sie bei Verwendung von **Manueller Fokus** den Aufnahmemodus wechseln möchten, drücken Sie die Tasten ◀▶, bis das Symbol für den Aufnahmemodus oben links von Pfeilen umgeben ist. Drücken Sie dann die Taste ▲, und heben Sie anschließend mit den Tasten ▲▼ einen Aufnahmemodus hervor. Drücken Sie danach die Taste .



Verwenden der Zoomfunktion

Ihre Kamera ist sowohl mit einem optischen als auch mit einem digitalen Zoom ausgestattet. Beim optischen Zoom wird das Objektiv herausgefahren, so dass das Motiv für das Bild näher zu liegen scheint. Nach vollständigem Ausfahren des Objektivs über den optischen Zoom verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Der digitale Zoom verwendet keine beweglichen Objektivkomponenten.



Tipp Je stärker Sie auf das Motiv für Ihr Bild einzoomen, desto stärker wirken sich kleinste Bewegungen der Kamera (auch als Kamerazittern bezeichnet) aus. Wenn das Symbol  erscheint, sobald Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, ist das Bild möglicherweise verschwommen. Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, oder sorgen Sie für weitere Lichtquellen. Halten Sie die Kamera näher an Ihren Körper, nehmen Sie ein fest stehendes Objekt zur Hilfe, oder stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage.

Optischer Zoom

Beim optischen Zoom wird das Objektiv zwischen den Positionen für Weitwinkel (1x) und Teleobjektiv (3x) bewegt.

Verwenden Sie im Modus **Vorschau** die Tasten am **Zoom-Hebel**, um den Zoom zu steuern. Drücken Sie zum Einzoomen die Taste  und zum Auszoomen die Taste .



Digital-Zoom

Beim digitalen Zoom wird das Motiv in der Bildanzeige von einem gelben Rahmen umgeben.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste  am **Zoom-Hebel**, um den optischen Zoom maximal auszuschöpfen. Lassen Sie den Zoom-Hebel danach los.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis das aufzunehmende Bild den gelben Rahmen ausfüllt. Wenn Sie zu stark einzoomen, drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste , bis der digitale Zoom stoppt, um zum optischen Zoom zurückzukehren. Lassen Sie die Taste  los, und drücken Sie diese erneut.



Hinweis 1 Der Digital-Zoom ist beim Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Hinweis 2 Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Körnung als bei Aufnahmen mit optischem Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

Einstellen des Blitzes

Drücken Sie zum Auswählen einer BlitzEinstellung die Taste . Heben Sie dann mit den Tasten   den gewünschten Blitzmodus hervor, und drücken Sie die Taste .

	Autom. Blitz (Standardeinstellung) – Die Kamera verwendet den Blitz bei Bedarf. Wenn von der Kamera ggf. vorhandene rote Augen entfernt werden sollen, aktivieren Sie den Modus Rote Augen entfernen (siehe Rote Augen entf. unter „ <i>Verwenden des Menüs "Aufnahme"</i> “ auf Seite 23). Weitere Informationen zu roten Augen finden Sie unter „ <i>Rote Augen</i> “ auf Seite 18.
	Blitz ein – Die Kamera verwendet immer den Blitz. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, erhöhen Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt. Wenn von der Kamera ggf. vorhandene rote Augen entfernt werden sollen, aktivieren Sie den Modus Rote Augen entfernen (siehe Rote Augen entf. unter „ <i>Verwenden des Menüs "Aufnahme"</i> “ auf Seite 23).
	Blitz aus – Die Kamera verwendet den Blitz überhaupt nicht. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite oder mit vorhandenem Licht beleuchtete Motive aufzunehmen.

Die Einstellung für den **Blitz** bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten.



Hinweis Der Blitz ist bei den Aufnahmemodi **Dokument**, **Landschaft**, **Nachtszene**, **Panorama**, **Sonnenuntergang** und **Theater** sowie bei der Einstellung **Burst** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar. Beim Aufnahmemodus **Nachtportrait** ist der Blitz auf **Ein** eingestellt.

Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen eines Motivs reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen Augen von Menschen auf

Bildern manchmal rot. Wenn Sie den Modus  **Rote Augen entfernen** (siehe **Rote Augen entf.** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23) aktivieren, wird das Bild nach dessen Aufnahme von der Kamera überprüft. Wenn rote Augen von der Kamera gefunden werden, entfernt die Kamera diese aus dem Bild.

Diese Überprüfung und Verarbeitung erfordert zusätzliche Zeit. Wenn Ihnen dies zu lange dauert, können Sie den Modus  **Rote Augen entfernen** deaktivieren, und die roten Augen nach Aufnahme des Bilds entfernen lassen. Dazu verwenden Sie entweder die Option **Rote Augen entf.** (siehe **Rote Augen entf.** unter „*Verwenden des Menüs "Design-Galerie"*“ auf Seite 37) oder die HP Photosmart-Software, die mit Ihrer Kamera geliefert wurde.

Verwenden der Aufnahmemodi

Mit Hilfe der Aufnahmemodi können Sie die Auslöseereinstellungen für das gerade aufgenommene Motiv optimieren. Bei den meisten Aufnahmemodi werden diese Einstellungen für bestimmte Typen von Szenen voreingestellt. Auf diese Weise können Sie Bilder schnell aufnehmen, wenn Ihnen keine Zeit bleibt, die Einstellungen selber vorzunehmen. Bei anderen Aufnahmemodi (wie **Blendenvorwahl**, **Auslöservorwahl** und **Manuell**) können Sie Einstellungen angeben, mit denen sich Aufnahmen bei schwierigen Verhältnissen komplett steuern oder spezielle Effekte erzielen lassen.

Drücken Sie zum Auswählen eines Aufnahmemodus die Taste , während Sie sich im Modus **Vorschau** befinden. Heben Sie anschließend mit den Tasten   einen Aufnahmemodus hervor. Drücken Sie danach die Taste .

	Autom. (Standardwert) – Dient zum Aufnehmen von hochwertigen Schnappschüssen, wenn Ihnen keine Zeit bleibt, selber einen bestimmten Aufnahmemodus auszuwählen.
	Landschaft – Für Szenen mit einer tiefen Perspektive, z. B. Bergmotive.
	Portrait – Für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen.
	Theater – Dient zum Aufnehmen von Bildern bei Schulaufführungen, Konzerten oder Sportveranstaltungen in Hallen ohne Blitz.
 oder	Panorama – Für Bilder von eindrucksvollen Landschaften oder Personengruppen, bei denen sich das Motiv nicht mit einem einzigen Bild aufnehmen lässt (siehe „ <i>Verwenden des Panoramamodus</i> “ auf Seite 20).
	Action – Dient zum Aufnehmen von Bildern von Sportveranstaltungen, fahrenden Autos oder anderen Motiven mit bewegten Objekten.
	Nachtportrait – Für Nachtaufnahmen von Menschen. Bei diesem Modus wird entweder der Blitz oder eine lange Belichtungszeit verwendet. Dazu müssen Sie die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage stellen.
	Nachtszene – Für Bilder von Szenen bei Nacht. Bei diesem Modus wird kein Blitz, sondern nur eine lange Belichtungszeit verwendet. Dazu müssen Sie die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage stellen.

(Fortsetzung)

	Strand – Für Bilder von Szenen am Strand.
	Schnee – Für Bilder von Szenen im Schnee.
	Sonnenuntergang – Für Bilder im Freien bei Sonnenuntergang.
	Dokument – Für Bilder von flach liegenden Text- oder Grafikeilen.
Av	Blendenvorwahl – Dient zum Angeben der Blendeneinstellung. In diesem Modus können Sie die Blendenstufe mit Hilfe der Tasten ▲▼ auswählen. Die Kamera bestimmt dabei die optimale Belichtungszeit. Wenn das Bild um mehr als 0,5 Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe und die Belichtungszeit rot dargestellt. Passen Sie die Blendenstufe an, bis diese Komponenten weiß dargestellt werden. Wenn Sie zu einem anderen Aufnahmemodus wechseln möchten, drücken Sie die Tasten ◀▶, bis der Aufnahmemodus von Pfeilen umgeben wird. Drücken Sie danach die Taste ▲.
Tv	Auslöservorwahl – Dient zum Angeben der Auslösereinstellung. In diesem Modus können Sie die Belichtungszeit mit Hilfe der Tasten ▲▼ auswählen. Die Kamera bestimmt dabei die optimale Blendenstufe. Wenn das Bild um mehr als 0,5 Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe und die Belichtungszeit rot dargestellt. Passen Sie die Belichtungszeit an, bis diese Komponenten weiß dargestellt werden. Wenn Sie zu einem anderen Aufnahmemodus wechseln möchten, drücken Sie die Tasten ◀▶, bis der Aufnahmemodus von Pfeilen umgeben wird. Drücken Sie danach die Taste ▲.
M	Manueller Modus – Dient zum Angeben der Blendenstufe und der Belichtungszeit (siehe „ Verwenden des manuellen Aufnahmemodus “ auf Seite 21).
	Mein Modus – Für einen anpassbaren Aufnahmemodus, bei dem Sie eine Gruppe bevorzugter Kameraeinstellungen auswählen, speichern und wieder verwenden können (siehe „ Verwenden von "Mein Modus" “ auf Seite 22).



Hinweis Die Aufnahmemodi sind nicht anwendbar, wenn Sie Videoclips aufnehmen.

Der Aufnahmemodus bleibt bis zur nächsten Änderung bzw. bis zum Ausschalten der Kamera erhalten.

Verwenden des Panoramamodus

Der Modus **Panorama** ermöglicht Ihnen, zwei bis fünf Bilder in einer Folge aufzunehmen, die sich zu einem Bild zusammensetzen lassen. Auf diese Weise können Sie ein Motiv aufnehmen, das mehr als ein Einzelbild erfordert. Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Panoramasequenz die Funktion **Panorama zusammensetzen** der Kamera (siehe „[Zusammensetzen von Panoramabildern](#)“ auf Seite 35). Je nach installierter Version der HP Photosmart-Software (siehe „[Informationen zur HP Photosmart-Software](#)“

auf Seite 10) können Sie Panoramabilder auch automatisch zusammensetzen lassen, während Sie die Bilder zu Ihrem Computer übertragen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **▲**, und wählen Sie mit den Tasten **▲▼** entweder  **Panorama** (links nach rechts) oder  **Panorama** (rechts nach links) aus. Drücken Sie danach die Taste **Menu/OK**.
2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das erste Bild der Panoramasequenz aufzunehmen.
3. Erfassen Sie mit der Kamera den Bereich für das zweite Bild. Verwenden Sie den transparenten Overlay-Bereich, der ein Drittel der **Vorschau** überlagert, um das zweite Bild am ersten Bild auszurichten.
4. Drücken Sie den **Auslöser**, um das zweite Bild aufzunehmen.
5. Nehmen Sie weitere Bilder für das Panoramabild auf, oder drücken Sie die Taste **Menu/OK**, um die Panoramasequenz zu beenden.



Im Modus **Direkte Wiedergabe** (siehe „*Direkte Wiedergabe*“ auf Seite 13) wird jedes Bild der Panoramasequenz angezeigt. Sobald das letzte Bild angezeigt wird, können Sie die Sequenz zusammensetzen lassen. Drücken Sie dazu die Taste **◀**. Drücken Sie danach die Taste **Menu/OK**, wenn das zusammengesetzte Panoramabild erscheint. Sie können die Panoramasequenz aber auch löschen. Drücken Sie dazu die Taste **▼**, und wählen Sie die Option **Gesamte Panoramasequenz** aus. Drücken Sie danach die Taste **Menu/OK**.



Hinweis Weitere Informationen zum Hinzufügen von Audioaufnahmen zu Bildern, die im Modus **Panorama** aufgenommen wurden, finden Sie unter „*Aufnehmen von Audioclips*“ auf Seite 35.

Verwenden des manuellen Aufnahmemodus

Im Modus **Manuell** können Sie die Blendenstufe und die Belichtungszeit angeben.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **▲**. Heben Sie anschließend mit den Tasten **▲▼** das Symbol **M** hervor, und drücken Sie die Taste **Menu/OK**.
2. Erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild.
3. Wechseln Sie mit Hilfe der Tasten **◀▶** zwischen den Einstellungen für die Blendenstufe und die Belichtungszeit.
4. Passen Sie mit den Tasten **▲▼** den Wert für die jeweils hervorgehobene Option an. Der Pfeil auf dem Belichtungsmesser zeigt den Grad der Über- bzw. Unterbelichtung an. Wenn das Bild um mehr als 3 Schritte über- oder unterbelichtet ist, werden die Blendenstufe und die Belichtungszeit rot dargestellt. Passen Sie die Blendenstufe oder die Belichtungszeit an, bis die Blendenstufe und die Belichtungszeit weiß dargestellt werden.
5. Wenn Sie zu einem anderen Aufnahmemodus wechseln möchten, wählen Sie mit den Tasten **◀▶** das Symbol **M** aus. Drücken Sie dann die Taste **▲**.



Die Einstellungen für den Aufnahmemodus **Manuell** bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verwenden von "Mein Modus"

Der Modus **Mein Modus** ist ein anpassbarer Aufnahmemodus, bei dem Sie eine Gruppe bevorzugter Kameraeinstellungen auswählen, speichern und wieder verwenden können. Dabei können Sie den Aufnahmemodus (siehe „*Verwenden der Aufnahmemodi*“ auf Seite 19), die Optionen im **Menü "Aufnahme"** (siehe „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23) und die Einstellungen angeben, die unter **Mein Modus** gespeichert werden sollen.

Die Einstellungen unter **Mein Modus** sind unabhängig von allen anderen Einstellungen für Aufnahmemodi und bleiben gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Auswählen und Speichern der bevorzugten Einstellungen im Modus "Mein Modus"

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste \blacktriangle . Heben Sie anschließend mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die Option **Mein Mein Modus** hervor, und drücken Sie zweimal die Taste Menu_{OK} , um das Menü **Mein Modus – Aufn.** anzuzeigen.
2. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ das Symbol **Mein Mein Aufn.-Modus** hervor. Drücken Sie dann die Taste Menu_{OK} , und wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ einen Aufnahmemodus für **Mein Modus** aus. Drücken Sie danach die Taste Menu_{OK} , um zum Menü **Mein Aufn.-Modus** zurückzukehren.
3. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ eine andere Menüoption hervor. Drücken Sie dann die Taste Menu_{OK} , und heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ eine Einstellung hervor. Drücken Sie anschließend die Taste Menu_{OK} , um die jeweilige Einstellung auszuwählen und zum Menü **Mein Aufn.-Modus** zurückzukehren.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Menüoptionen anzugeben, die für **Mein Modus** eingestellt werden sollen.
5. Drücken Sie die Taste $\text{Camera}/\text{Play}$, um das Menü **Mein Aufn.-Modus** zu verlassen.



Verwenden des Untermenüs "Mein Modus – gesp. Einst."

Über das Menü **Mein Modus – gesp. Einstellungen** können Sie die Einstellungen angeben, die unter **Mein Modus** gespeichert werden sollen. Sie können auch angeben, dass die Kamera beim Einschalten immer im Modus **Mein Modus** gestartet werden soll und nicht mit der Einstellung **Autom. Modus**.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste \blacktriangle , und heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ das Symbol **Mein** hervor. Drücken Sie danach zweimal die Taste Menu_{OK} .
2. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ zur Menüoption **Mein Modus – gesp. Einstellungen**. Drücken Sie dann die Taste Menu_{OK} . Das Untermenü **Mein Modus – gesp. Einst.** erscheint. Die mit Häkchen markierten Optionen werden jedes Mal unter **Mein Modus** gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um festzulegen, dass eine Einstellung beim Ausschalten einer Kamera auf ihren Standardwert zurückgesetzt werden soll bzw. dass die Kamera beim Einschalten stets mit den Einstellungen unter **Mein Modus** gestartet werden soll:

- a. Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur jeweiligen Einstellung.
 - b. Verwenden Sie die Tasten ◀▶, um entweder ein Häkchen neben einer Einstellung zu entfernen oder für die Einstellung **Mit m. Modus starten** den Wert **Ja** festzulegen.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede zu ändernde Einstellung.
 5. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um zum Menü **Mein Aufn.-Modus** zurückzukehren.
 6. Wenn Sie das Menü **Mein Aufn.-Modus** verlassen möchten, drücken Sie die Taste / .

Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern der Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Aufnahme** anzuzeigen.
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Menüoption hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü für die jeweilige Menüoption anzuzeigen.
3. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
4. Drücken Sie die Taste / , um das Menü **Aufnahme** zu verlassen.

Wenn Sie weitere auf der Kamera angezeigte Informationen zu einer Option wünschen, heben Sie mit den Tasten ▲▼ die Menüoption **Hilfe...** im Untermenü für die jeweilige Option hervor. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.

	Aufnahmemodi – Dient zum Auswählen eines Aufnahmemodus. Weitere Informationen zu Aufnahmemodi und alternativen Methoden zu deren Auswahl finden Sie unter „ <i>Verwenden der Aufnahmemodi</i> “ auf Seite 19.
	Selbstausslöser – Dient zum Aufnehmen von Bildern oder Videos nach einer zehneckündigen Verzögerung (siehe „ <i>Verwenden der Einstellungen für den Selbstausslöser</i> “ auf Seite 27). <ul style="list-style-type: none"> ● Aus (Standardwert) – Dient zum Deaktivieren des Selbstausslösers. ● Ein – Dient zum verzögerten Aufnehmen eines Einzelbilds oder eines Videoclips. ● Ein – 2 Fotos – Dient zum verzögerten Aufnehmen von zwei Einzelbildern oder eines Videoclips.
	Rote Augen entf. – Dient zum automatischen Entfernen von roten Augen, wenn der Blitz auf Autom. oder Blitz ein eingestellt ist und die Kamera rote Augen erkennt. Weitere Informationen zu roten Augen finden Sie unter „ <i>Rote Augen</i> “ auf Seite 18. Ein, Aus (Standardwert)

(Fortsetzung)

	<p>Belichtungskomp. – Setzt die automatische Belichtungseinstellung der Kamera außer Kraft. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Belichtungskompensation“ auf Seite 28.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die aufzunehmenden Bilder heller sein sollen, drücken Sie die Taste ►, um den Wert zu erhöhen. • Wenn die aufzunehmenden Bilder dunkler sein sollen, drücken Sie die Taste ◄, um den Wert zu reduzieren.
	<p>Adaptive Beleucht. – Sorgt für eine gute Balance zwischen hellen und dunklen Bereichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Adaptive Beleuchtung“ auf Seite 29.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus (Standardwert) – Dient zur normalen Verarbeitung des Bilds. • Gering – Dient zum geringfügigen Aufhellen dunkler Bereiche. • Hoch – Dient zum starken Aufhellen dunkler Bereiche.
	<p>Bereich – Dient zum Erstellen einer Gruppe von drei Bildern, bei der für jedes Bild ein anderer Wert eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus (Standardwert) – Dient zur normalen Verarbeitung des Bilds. • Adapt. Bel. – Bilder, bei denen der Wert für Adaptive Beleuchtung nacheinander auf Aus, Gering und Hoch eingestellt wird. • Belicht. – Bilder, bei denen der Wert für Belichtungskompensation eingestellt und zwei der Bilder anhand eines von Ihnen mit den Tasten ◄► eingestellten Werts unter- bzw. überbelichtet werden. • Farbe – Bilder, die in Vollfarben, Schwarzweiß und Sepia aufgenommen werden. <p>Im Modus Direkte Wiedergabe (siehe „Direkte Wiedergabe“ auf Seite 13) können Sie die gesamte Bereichssequenz löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Einzelbildern finden Sie unter „Löschen von Bildern“ auf Seite 33.</p>
	<p>Bildqualität – Dient zum Einstellen der Auflösung und der Komprimierung für Bilder. Je höher der Wert ist, desto höher ist auch die Auflösung. Je weniger Sterne angezeigt werden, desto höher ist die Komprimierung (siehe „Bildqualität“ auf Seite 64).</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8MP ★★★ – Eignet sich zum Vergrößern und Drucken von Bildern, die größer als 41 x 51 cm (16 x 20") sind. • Normal (8MP ★★) (Standardwert) – Eignet sich zum Drucken von Bildern mit einer Größe von bis zu 41 x 51 cm (16 x 20"). • 5MP ★★ – Eignet sich zum Drucken von Bildern mit einer Größe von bis zu 28 x 36 cm (11 x 14"). • 2MP ★★ – Eignet sich zum Drucken von Bildern mit einer Größe von bis zu 13 x 18 cm (5 x 7"). • VGA ★★ – Eignet sich zum Senden von Bildern per E-Mail oder zum Hochladen für das Internet. • Anpassen... – Dient zum Eingeben einer individuellen Kombination aus Auflösung (8MP, 5MP, 2MP, VGA) und Komprimierung (★ bis ★★★). Mit Hilfe der Tasten ▲▼ wechseln Sie zwischen den Optionen Auflösung und Komprimierung. Geben Sie dann mit den Tasten ◄► die gewünschte Einstellung an.

(Fortsetzung)

	<p>Videoqualität – Dient zum Einstellen der Auflösung und der Komprimierung für Videoclips. Je weniger Sterne angezeigt werden, desto höher ist die Komprimierung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Normal (VGA ★★★) (Standardwert) – Eignet sich zum Aufnehmen von Action-Videoclips im Freien oder zum Drucken von Einzelbildern aus Videoclips mit einer Größe von bis zu 10 x 15 cm (4 x 6").• VGA ★★ – Eignet sich zum Aufnehmen von Videoclips in geschlossenen Räumen oder zum Drucken von Einzelbildern aus Videoclips mit einer Größe von bis zu 7,6 x 12,7 cm (3 x 5").• QVGA ★ – Eignet sich zum Aufnehmen längerer Videoclips oder zum Senden kürzerer Videoclips per E-Mail.
	<p>Burst – Dient zum Aufnehmen von zwei oder mehr Bildern in schneller Folge (siehe „Verwenden der Einstellung "Burst"“ auf Seite 28).</p> <p>Ein, Aus (Standardwert)</p>
	<p>Weißabgleich – Sorgt für eine gute Farbbalance auf Basis der jeweiligen Lichtverhältnisse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Weißabgleich“ auf Seite 29.</p> <ul style="list-style-type: none">• Autom. (Standardwert) – Dient zur Korrektur der Beleuchtung einer Szene. Eignet sich für die Aufnahme üblicher Bilder.• Sonne – Eignet sich für Motive im Freien bei Sonnenschein oder Wolken.• Schatten – Eignet sich für Szenen im Schatten oder in der Dämmerung.• Kunstlicht – Eignet sich für Szenen in geschlossenen Räumen bei Kunst- oder Halogenlicht.• Fluoreszierend – Eignet sich für Szenen in geschlossenen Räumen bei fluoreszierendem Licht.• Manuell – Dient zum Einstellen eines individuellen Weißabgleichs auf der Basis des Zielobjekts. Wählen Sie zum Einstellen des Weißabgleichs die Einstellung Manuell aus, und befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.
	<p>Autofokusbereich – Dient zum Wechseln zwischen einem breiten, aus mehreren Zonen bestehenden Fokusbereich und einem punktuellen Fokusbereich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Fokussieren auf das Motiv“ auf Seite 13.</p> <ul style="list-style-type: none">• Multi (Standardwert) – Verwenden Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Bildern für allgemeine Zwecke oder zum Fokussieren auf ein Motiv, das sich nicht im Mittelpunkt der jeweiligen Szene befindet. Die Kamera versucht, jeweils in fünf Bereichen zu fokussieren.• Spot – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv, sondern stets auf eine andere Stelle fokussiert. Daraufhin fokussiert die Kamera auf einen kleinen Bereich im Mittelpunkt der Szene.

(Fortsetzung)

	<p>AE-Belichtungsm. – Gibt den Bereich einer Szene an, die von der Kamera zum Berechnen der Belichtung verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittel – Sinnvoll, wenn die gesamte Szene zum Berechnen der Belichtung verwendet werden soll. • Mittenbetont (Standardwert) – Sinnvoll, wenn sich das Motiv des Bilds in der Mitte der Szene befindet. Die Belichtung basiert dann mehr auf dem Objekt als auf dessen Umgebung. • Spot – Sinnvoll, wenn das Motiv eine Hintergrundbeleuchtung aufweist oder wenn das Motiv im Vergleich zur übrigen Szene relativ hell oder dunkel ist. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse die Fokussperre (siehe „<i>Verwenden der Fokussperre</i>“ auf Seite 15) bei der Einstellung Spot.
	<p>ISO-Empfindl. – Dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera für Licht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „<i>ISO-Empfindlichkeit</i>“ auf Seite 29.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch (Standardwert) – Die Kamera wählt die optimale ISO-Empfindlichkeit für die jeweilige Szene aus. • ISO 100 – Für höchste Qualität. • ISO 200 – Für Szenen mit weniger Umgebungslicht. • ISO 400 – Für Szenen mit weniger Umgebungslicht und/oder Action-Aufnahmen, wenn kurze Belichtungszeiten erwünscht sind.
	<p>Sättigung – Dient zum Steuern der Sättigung von Farben in Ihren Bildern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gering – Dämpft Farben, um ein weiches, natürlicheres Aussehen des Motivs zu erzielen. • Mittel (Standardwert) – Lässt die normale Sättigung unverändert. • Hoch – Sorgt für lebendigere Farben.
	<p>Schärfe – Steuert die Detailtreue in Ihren Bildern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gering – Eignet sich für Portraitaufnahmen mit weicheren, natürlicheren Konturen. • Mittel (Standardwert) – Sorgt für Konturen mit normaler Schärfe. • Hoch – Für Bilder mit deutlichen Konturen.

	<p>Kontrast – Steuert die Stärke des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Farben.</p> <ul style="list-style-type: none">● Gering – Dunkle und helle Farben im Bild unterscheiden sich weniger deutlich, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen mehr Details auf.● Mittel (Standardwert) – Bilder werden mit normalem Kontrast aufgenommen.● Hoch – Dunkle und helle Farben im Bild unterscheiden sich deutlicher, und helle bzw. dunkle Bereiche weisen weniger Details auf.
	<p>Datums-/Zeitstempel – Dient zum Anbringen eines Datums-/Zeitstempels unten links auf einem Bild.</p> <ul style="list-style-type: none">● Aus (Standardwert) – Bilder werden nicht mit einem Datums-/Zeitstempel versehen.● Nur Datum – Bilder werden permanent mit einem Datum versehen.● Datum/Zeit – Bilder werden permanent mit einem Datum und einer Uhrzeit versehen.



Hinweis Einige Optionen im Menü **Aufnahme** sind bei bestimmten Aufnahmemodi oder in Kombination mit anderen Optionen im Menü **Aufnahme** nicht verfügbar. Darüber hinaus sind einige Optionen beim Aufnehmen von Videoclips nicht anwendbar.

Verwenden der Einstellungen für den Selbstauslöser

Mit Hilfe des Selbstauslösers können Sie ein Bild oder einen Videoclip aufnehmen. Die Aufnahme erfolgt mit einer zehnstufigen Verzögerung nach Drücken des **Auslösers** oder der Taste  **Video**.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste , um das Menü **Aufnahme** anzuzeigen. Heben Sie dann mit den Tasten  die Option  **Selbstauslöser** hervor, und drücken Sie die Taste . Wählen Sie mit den Tasten  die Einstellung **Ein** (für eine Aufnahme) oder **Ein – 2 Fotos** aus. Drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste  / . Weitere Informationen zum Auswählen von Optionen im Menü **Aufnahme** finden Sie unter „[Verwenden des Menüs "Aufnahme"](#)“ auf Seite 23.
2. Stellen Sie die Kamera auf ein Stativ bzw. eine stabile Unterlage.
3. Erfassen Sie das Motiv in der Bildanzeige.
4. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie ein Einzelbild, zwei Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.
 - a. Drücken Sie für Einzelbilder den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren. Sobald die Fokusklammern grün angezeigt werden, drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter.
 - b. Drücken Sie für Videoclips die Taste  **Video**, und lassen Sie diese wieder los.
5. Die Kamera beginnt mit einem 10-sekündigen Countdown. Danach wird das Einzelbild aufgenommen oder die Aufnahme des Videoclips gestartet. Wenn Sie die Einstellung **Ein – 2 Fotos** auswählen und ein Einzelbild aufnehmen, nimmt die Kamera wenige Sekunden nach dem ersten Bild ein zweites Einzelbild auf.
6. Wenn Sie einen Videoclip aufnehmen, drücken Sie die Taste  **Video** erneut, um die Videoaufnahme zu stoppen.



Tip Wenn Sie selber auf dem Bild erscheinen möchten, drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, und stellen Sie die Kamera dann auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage. Die Kamera sperrt den Fokus und die Belichtung kurz vor Ende des Countdowns. Auf diese Weise können Sie noch Ihren Platz in der Szene einnehmen.



Hinweis Weitere Informationen zum Hinzufügen von Audioclips zu Bildern, die mit der Einstellung **Selbstauslöser** aufgenommen wurden, finden Sie unter [„Aufnehmen von Audioclips“ auf Seite 35](#).

Die Einstellung **Selbstauslöser** wird auf die Standardeinstellung **Aus** zurückgesetzt, nachdem das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurde.

Verwenden der Einstellung "Burst"

Die Einstellung "Burst" ermöglicht Ihnen, zwei oder mehr Bilder schnellstmöglich hintereinander aufzunehmen, sobald Sie den **Auslöser** ganz herunterdrücken und in dieser Position halten.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste $\overset{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Aufnahme** anzuzeigen. Heben Sie dann mit den Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown das Symbol  **Burst** hervor, und drücken Sie die Taste $\overset{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wählen Sie anschließend mit den Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown die Einstellung **Ein** aus, und drücken Sie die Taste $\overset{\text{Menu}}{\text{OK}}$ und anschließend die Taste  / . Weitere Informationen zum Auswählen von Optionen im Menü **Aufnahme** finden Sie unter [„Verwenden des Menüs "Aufnahme““ auf Seite 23](#).
2. Erfassen Sie das Objekt, und drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, und lassen Sie diesen dann los. Die Kamera nimmt so schnell wie möglich mehrere Bilder auf, bis Sie den **Auslöser** loslassen oder der Kameraspeicher voll ist.

Die Bildanzeige bleibt währenddessen ausgeschaltet. Nach der Aufnahme der Burst-Bilder erscheinen die einzelnen Bilder nacheinander im Modus **Direkte Wiedergabe** (siehe [„Direkte Wiedergabe“ auf Seite 13](#)). Im Modus **Direkte Wiedergabe** können Sie die gesamte Burst-Sequenz löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Einzelbildern finden Sie unter [„Löschen von Bildern“ auf Seite 33](#).

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Audioclips zu Bildern, die mit der Einstellung **Burst** aufgenommen wurden, finden Sie unter [„Aufnehmen von Audioclips“ auf Seite 35](#).

Die jeweilige Einstellung für **Burst** bleibt erhalten, bis diese erneut geändert oder auf den Standardwert **Aus** zurückgesetzt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Belichtungskompensation

Mit Hilfe der **Belichtungskompensation** können Sie die automatische Belichtungseinstellung der Kamera außer Kraft setzen. Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein weißes Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte enthalten (wie z. B. ein schwarzes Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Derartige Szenen können ohne Einsatz der **Belichtungskompensation** grau erscheinen. Erhöhen Sie bei einer Szene mit vielen hellen Objekten den Wert für die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert. Reduzieren Sie bei einer Szene mit vielen dunklen Objekten den Wert für die **Belichtungskompensation**.



Tipp Die Auswirkungen, die die verschiedenen Einstellungen für die **Belichtungskompensation** auf eine Szene haben können, lassen sich besser beurteilen, wenn Sie die Option **Belicht.** unter **Bereich** verwenden (siehe **Bereich** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).

Adaptive Beleuchtung

Diese Einstellung sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hellen und dunklen Bereichen in einem Bild. Auf diese Weise bleiben leichte Kontraste erhalten, während zu starke Kontraste reduziert werden. In Kombination mit dem Blitz können über die Funktion **Adaptive Beleuchtung** Bereiche aufgehellt werden, die der Blitz nicht erreicht. Die **Adaptive Beleuchtung** ist u. a. in folgenden Situationen nützlich:

- Motive im Freien, die teilweise in der Sonne und teilweise im Schatten liegen
- Bewölkte Tage, an denen der Himmel sehr grell leuchtet
- Motive in Innenräumen, bei denen Blitzlicht verwendet wird (um die Auswirkungen des Blitzlichts abzuschwächen oder auszugleichen)
- Hintergrundbeleuchtete Motive, bei denen das Motiv nicht vom Blitzlicht erreicht wird oder bei denen die Hintergrundbeleuchtung sehr stark ist (beispielsweise vor einem Fenster)

Sie können die Funktion **Adaptive Beleuchtung** mit oder ohne Blitz verwenden. Es empfiehlt sich jedoch nicht, diese Funktion anstelle des Blitzes zu verwenden. Im Gegensatz zum Blitz hat die **Adaptive Beleuchtung** keine Auswirkungen auf die Belichtungseinstellungen. Daher können aufgehellte Bereiche Störungen aufweisen, und Innen- bzw. Nachtaufnahmen können verschwommen sein, sofern kein Blitz oder Stativ verwendet wird.



Tipp Die Auswirkungen, die die verschiedenen Einstellungen für die **Adaptive Beleuchtung** auf eine Szene haben können, lassen sich besser beurteilen, wenn Sie die Option **Adapt. Bel.** unter **Bereich** verwenden (siehe **Bereich** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Diese Einstellung ermöglicht es der Kamera, diese Unterschiede zu kompensieren. Dadurch werden die Farben präziser reproduziert. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass weiße Bereiche im endgültigen Bild tatsächlich weiß dargestellt werden. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** kann beispielsweise einen wärmeren Eindruck erzeugen.

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinstreuungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, müssen Sie ein Stativ verwenden.

Höhere ISO-Werte erlauben kürzere Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Bei höheren ISO-Werten weisen die

aufgenommenen Bilder jedoch eine gröbere Körnung (mehr Störungen) auf, so dass sich die Qualität verschlechtern kann.

3 Betrachten von Bildern und Videoclips

Im Modus **Wiedergabe** können Sie Bilder und Videoclips wie hier beschrieben betrachten und bearbeiten. Weitere Informationen zum Optimieren von Bildern finden Sie unter „*Verwenden des Menüs "Wiedergabe"*“ auf Seite 33 und „*Verwenden des Menüs "Design-Galerie"*“ auf Seite 37.

Verwenden der Wiedergabe

1. Drücken Sie die Taste , bis das Symbol  für kurze Zeit rechts oben in der Bildanzeige erscheint.
2. Blättern Sie mit den Tasten   durch Ihre Bilder und Videoclips (Videoclips werden automatisch abgespielt).
Drücken Sie beim Anzeigen von Videoclips die Taste  ^{Menu}/_{OK}, um die Wiedergabe des Clips vorübergehend zu unterbrechen. Blättern Sie dann mit den Tasten   durch die Einzelbilder des Videoclips.
3. Wenn Sie zum Modus **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie die Taste .

Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Videoclips.



1		Speicherkartenanzeige.
2		Batteriestatusanzeige (siehe „ <i>Stromversorgungssymbole</i> “ auf Seite 59).
3		Position des Bilds in einer Panoramasequenz.
4		Anzahl der elektronischen Photosmart Share-Ziele (siehe „ <i>Verwenden von HP Photosmart Express</i> “ auf Seite 45).
5		Anzahl der zu druckenden Bilder (siehe „ <i>Übertragen und Drucken von Bildern</i> “ auf Seite 41).

(Fortsetzung)

6	0:15  	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgezeichnete Länge des Audio-/Videoclips. • Anzeige für angehängten Audioclip. • Anzeige für Videoclip.
7	1 von 30	Nummer dieses Bilds bzw. Videoclips innerhalb der Gesamtanzahl der gespeicherten Bilder und Videoclips.

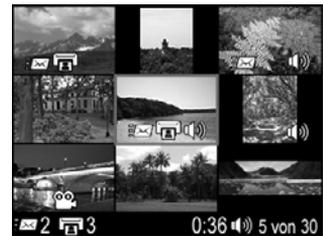
Speichern von Einzelbildern aus Videoclips

Wenn Sie ein Einzelbild aus einem Videoclip drucken möchten, können Sie ein Einzelbild aus einem Videoclip separat speichern.

1. Drücken Sie während der Wiedergabe des Videos die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen.
2. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ von Einzelbild zu Einzelbild.
3. Drücken Sie die Taste \blacktriangleup , um das angezeigte Einzelbild zu speichern.
4. Drücken Sie die Taste $\text{📷} / \text{▶}$, um die Wiedergabe des Videoclips fortzusetzen.

Anzeigen von Miniaturansichten

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste 📺 **Miniaturansichten** (entspricht **Auszoomen** 📏 am **Zoom-Hebel**), um Miniaturansichten anzuzeigen.
2. Blättern Sie mit den Tasten $\blacktriangleup \blacktriangledown$ und $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ durch die Miniaturansichten.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um die Anzeige **Miniaturansichten** zu verlassen und das hervorgehobene Bild auf der Bildanzeige anzuzeigen.



Vergrößern von Bildern

Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht permanent verändert.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste 🔍 (entspricht **Einzoomen** 📏 am **Zoom-Hebel**). Das aktuelle Bild wird mit zweifacher Vergrößerung angezeigt.
2. Mit den Tasten $\blacktriangleup \blacktriangledown$ und $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ können Sie das vergrößerte Bild verschieben.
3. Drücken Sie die Tasten 📏 und 📏 , um die Vergrößerung des Bilds zu ändern.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um zum Modus **Wiedergabe** zurückzukehren.



Verwenden des Menüs "Wiedergabe"

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ die jeweilige Option hervor.
3. Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ ein Bild oder einen Videoclip aus. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
4. Drücken Sie die Taste \square/\blacksquare , um das Menü **Wiedergabe** zu verlassen.

	Löschen – Siehe „ <i>Löschen von Bildern</i> “ auf Seite 33.
	Bild-Tipp – Analysiert die Einstellungen des Bilds für Fokus, Belichtung usw.
	Bild-Info – Siehe „ <i>Anzeigen von Bildinformationen</i> “ auf Seite 34.
	Diashow anzeigen – Siehe „ <i>Anzeigen von Diashows</i> “ auf Seite 34.
	Panorama zusammensetzen – Siehe „ <i>Zusammensetzen von Panoramabildern</i> “ auf Seite 35.
	Audio aufnehmen – Siehe „ <i>Aufnehmen von Audioclips</i> “ auf Seite 35.
	Bilder a. Karte versch. – Dient zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte. Ist nur verfügbar, wenn sich Bilder im internen Speicher befinden und eine Speicherkarte eingesetzt ist. Wählen Sie zum Verschieben von Bildern diese Option aus, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Löschen von Bildern

So löschen Sie ein Bild mit Hilfe der Option  **Löschen** im Menü **Wiedergabe**:

1. Blättern Sie im Modus **Wiedergabe** mit den Tasten $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ zum zu löschenden Bild. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Menü **Wiedergabe** anzuzeigen.
2. Heben Sie mit der Taste \blacktriangledown das Symbol  **Löschen** hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
3. Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ eine Option aus. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
 - **Abbrechen** – Dient zum Zurückkehren zum Menü **Wiedergabe**, ohne das angezeigte Bild zu löschen.
 - **Dieses Bild** – Löscht das Bild/den Videoclip.
 - **Gesamte Panoramasequenz** – Löscht alle Bilder, die zu der jeweiligen Panoramasequenz gehören, wenn das aktuelle Bild Teil einer Panoramasequenz ist.
 - **Alle Bilder (im Speicher/a. d. Speicherk.)** – Löscht alle gespeicherten Bilder und Videoclips.
 - **Speicher/Speicherk. formatieren** – Löscht alle gespeicherten Dateien und formatiert anschließend den internen Speicher oder die Speicherkarte.



Tip Drücken Sie zum Löschen des angezeigten Bilds im Modus **Wiedergabe** die Taste \blacktriangledown . Wählen Sie danach eine Option aus, und drücken Sie die Taste $\text{Menu} \rightarrow \text{OK}$.

Anzeigen von Bildinformationen

Auf der Anzeige **Bild-Info** werden die Einstellungen aufgelistet, die beim Aufnehmen des zurzeit angezeigten Bilds/Videoclips verwendet wurden.



1	Belichtungszeit und Blendenstufe (Blende).
2	ISO-Empfindlichkeit.
3	Einstellung eines anderen Aufnahmemodus als des Standardmodus (siehe „ <i>Verwenden der Aufnahmemodi</i> “ auf Seite 19) sowie Einstellung für Blitz (siehe „ <i>Einstellen des Blitzes</i> “ auf Seite 18) und Fokus (siehe „ <i>Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich</i> “ auf Seite 16).
4	Alle nicht standardmäßigen Einstellungen im Menü Aufnahme außer Selbstausslöser und Burst .
5	Histogramm, von dem von links nach rechts die Verteilung der dunklen, mittleren und hellen Pixel im aufgenommen Bild angezeigt wird.
6	Speicherkartenanzeige.
7	Dateiname des Bilds.
8	Dateigröße des Bilds.
9	Datum und Uhrzeit der Aufnahme des Bilds.
10	Einstellung für die Bildqualität , mit der das Bild aufgenommen wurde.
11	Die Informationen in den beiden Zeilen in der rechten unteren Zeile des Bilds entsprechen den Informationen, die im Modus Wiedergabe bereitgestellt werden.

Anzeigen von Diashows

Wählen Sie die Option **Diashow anzeigen** aus, um eine Diashow mit Bildern und/oder Videoclips für die Bildanzeige der Kamera oder für ein Fernsehgerät zu konfigurieren und zu starten. Zur Verwendung eines Fernsehgeräts muss die Kamera an einer

optionalen HP Photosmart Premium-Dockingstation oder einer Funk-Dockingstation angedockt und mit dem Fernsehgerät verbunden sein.

- **Abbrechen** – Ruft wieder das Menü **Wiedergabe** auf, ohne die Diashow anzuzeigen.
- **Diashow starten** – Startet die Diashow.
- **Bilder** – Dient zum Abspielen der angegebenen Bilder: **Alle** (Standardwert), **Nur Einzelbilder**, **Dieses Bild**, **Nur Videos**.
- **Intervall** – Stellt die Zeitdauer ein, für die jedes Bild angezeigt wird: **2 Sek.**, **5 Sek.** (Standardwert), **10 Sek.**, **15 Sek.**, **60 Sek.**.
- **Schleife** – Gibt an, wie oft eine Diashow wiederholt wird: **Einmal** (Standardwert), **2x**, **3x**, **Fortlaufend**.
- **Audio** – Dient zum Abspielen zugeordneter Videoclips mit der angegebenen Lautstärke: **Aus**, **Leise**, **Laut**.

Zusammensetzen von Panoramabildern

Wenn ein Bild einer Panoramasequenz angezeigt wird und Sie die Option **Panorama zusammensetzen** auswählen, zeigt die Kamera eine Ansicht der zusammengesetzten Panoramasequenz an.



Hinweis Wenn Sie eine Panoramasequenz auf der Kamera zusammensetzen, ergibt sich dadurch möglicherweise ein kleineres Bild als beim automatischen Zusammensetzen, wenn die Sequenz auf einen Computer hochgeladen wird. Wenn Sie ein Panoramabild mit der Auflösung zusammensetzen möchten, mit der die Panoramasequenz aufgenommen wurde, übertragen Sie die Bilder der Panoramasequenz auf Ihren Computer (siehe „Übertragen von Bildern mit der HP Photosmart-Software“ auf Seite 41).

1. Blättern Sie zu einem der Bilder in einer Panoramasequenz.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** die Option **Panorama zusammensetzen** aus. Drücken Sie dann die Taste **Menu/OK**, um eine Vorschau des zusammengesetzten Bilds anzuzeigen. Mit der Taste **▲** können Sie ein zusammengesetztes Panoramabild vergrößern. Die Tasten **▲▼** und **◀▶** dienen zum Wechseln des Bildausschnitts und zum Überprüfen des zusammengesetzten Panoramabilds.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK**, um die zusammengesetzte Panoramasequenz zu speichern. Drücken Sie die Taste **📷/▶**, um das Zusammensetzen des Panoramabilds abzubrechen.

Wenn Sie ein Panoramabild zusammensetzen, bleiben die Einzelbilder der Panoramasequenz erhalten.

Aufnehmen von Audioclips

🔊 **Audio aufnehmen** ermöglicht Ihnen, einen Audioclip aufzunehmen und an ein vorhandenes Bild oder eine vorhandene Panoramasequenz anzuhängen.

1. Wählen Sie 🔊 **Audio aufnehmen** aus, um die Aufnahme sofort zu starten.
2. Drücken Sie die Taste **Menu/OK**, um die Aufnahme zu stoppen und den Audioclip an das angezeigte Bild anzuhängen.



Hinweis Sie können Audioclips auch an die Einzelbilder in einer Panoramasequenz anhängen. Wenn Sie die Panoramasequenz (auf der Kamera oder auf dem Computer) zusammensetzen, werden keine Audioclips an das zusammengesetzte Bild angehängt. Sie können jedoch wie weiter oben beschrieben einen Audioclip zu einem zusammengesetzten Panoramabild hinzufügen.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, wird stattdessen das Untermenü **Audio aufnehmen** angezeigt, wenn Sie die Option  **Audio aufnehmen** auswählen.

- **Aktuellen Clip behalten** – Bewahrt den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Nimmt einen neuen Audioclip auf, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

4 Verwenden des Menüs "Design-Galerie"

Mit den Funktionen im Menü **Design-Galerie** können Sie Ihre aufgenommenen Bilder optimieren.

1. Blättern Sie im Modus **Wiedergabe** mit den Tasten ◀▶ zu einem Bild. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Heben Sie mit den Tasten ◀▶ die Registerkarte  **Menü "Design-Galerie"** hervor.
3. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ eine Option hervor. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

	Kunsteffekte anwenden – Siehe „Anwenden von Kunsteffekten“ auf Seite 37.
	Farbe ändern – Siehe „Ändern der Farben“ auf Seite 38.
	Ränder hinzufügen – Siehe „Hinzufügen von Rändern“ auf Seite 39.
	Rote Augen entfernen – Siehe „Entfernen roter Augen“ auf Seite 39.
	Drehen – Dreht das angezeigte Bild. Mit den Tasten ◀▶ drehen Sie das Bild in 90-Grad-Schritten im oder gegen den Uhrzeigersinn. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Bild mit der neuen Ausrichtung zu speichern.
	Zuschneiden – Siehe „Zuschneiden von Bildern“ auf Seite 40.

Anwenden von Kunsteffekten

 **Tipp** Wenn Sie ein Bild zuschneiden müssen (siehe „Zuschneiden von Bildern“ auf Seite 40), muss der Zuschnitt erfolgen, bevor Sie Kunsteffekte anwenden oder Ränder hinzufügen.

 **Kunsteffekte anwenden** ermöglicht Ihnen, eine Kopie eines ausgewählten Bilds zu erstellen und spezielle Effekte auf diese Kopie anzuwenden. So wenden Sie Kunsteffekte an:

1. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Option  **Kunsteffekte anwenden** aus. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ eine Option aus. Daraufhin wird eine Vorschau der Auswirkungen auf das jeweilige Bild angezeigt.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Tintenpunkte** – Simuliert die Kunstrichtung des Pointillismus (in einer Farbe). Sie können separat eine Tintenfarbe und eine Papierfarbe auswählen.
 - **Cartoon** – Simuliert ein grafisch hochwertiges Comic-Bild.
 - **Wasserfarbe** – Simuliert ein Wasserfarbenbild.

- **Mittenfokus** – Erzeugt ein verschwommenes Bild von deutlicher Mitte zu verschwommener Kante.
 - **Posterisation** – Erzeugt einen kontrastreichen Effekt und reduziert die Farbauflösung.
 - **Retro** – Erzeugt einen zweifarbigen 70er-Jahre-Look mit hohem Kontrast.
 - **Sanftes Glühen** – Erzeugt einen hellen, diffundierten Lichthof.
 - **Nostalgisch** – Sorgt für ein gealtertes, verkratztes Aussehen.
 - **Verschlanken** – Komprimiert Objekte in der Mitte für ein schlankeres Aussehen.
 - **Himmelsfarbe** – Optimiert den Himmel mit einer Farbe, die von oben nach unten schwächer wird.
 - **Bodenfarbe** – Optimiert Landschaften mit einer Farbe, die von unten nach oben schwächer wird.
 - **Kaleidoskop** – Spiegelt das Bild in vier Richtungen.
 - **Solarisation** – Kehrt Farbtöne teilweise um und betont Konturen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Kunsteffekt auszuwählen und das zugehörige Untermenü anzuzeigen.
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Anpassen der Kunsteffekte.
 4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine Kopie des Bilds mit dem Kunsteffekt zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren. Drücken Sie die Taste \square / \square , um die Anzeige ohne Speichern der Änderungen zu verlassen und zum Untermenü **Kunsteffekte anwenden** zurückzukehren.

Ändern der Farben

 **Farbe ändern** ermöglicht Ihnen, Farbraster auf das angezeigte Bild anzuwenden. So ändern Sie die Farben:

1. Wählen Sie mit der Taste \blacktriangledown das Symbol  **Farbe ändern** aus, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ ein Farbraster aus. Daraufhin wird eine Vorschau der Auswirkungen auf das jeweilige Bild angezeigt.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Schwarzweiß** – Konvertiert Farbbilder in Schwarzweißbilder.
 - **Sepia** – Verleiht Bildern einen braunen Farbton für ein antikes Erscheinungsbild.
 - **S/W-Abstufungen** – Wendet Farbtöne auf eine Schwarzweißversion eines Bilds an.
 - **Farbabstufungen** – Fügt Bildern eine weitere Farbebene hinzu, um eine bestimmte Stimmung zu schaffen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das jeweilige Farbraster auszuwählen und das zugehörige Untermenü anzuzeigen.
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Anpassen der Farbe.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine Kopie des Bilds mit dem angegebenen Farbraster zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren. Drücken Sie die Taste \square / \square , um die Anzeige ohne Speichern der Änderungen zu verlassen und zum Untermenü **Farbe ändern** zurückzukehren.

Hinzufügen von Rändern



Tipp Wenn Sie ein Bild zuschneiden müssen (siehe „*Zuschneiden von Bildern*“ auf Seite 40), muss der Zuschnitt erfolgen, bevor Sie Ränder hinzufügen oder Kunsteffekte anwenden.

 **Ränder hinzufügen** ermöglicht Ihnen, dem angezeigten Bild einen vordefinierten Rand hinzuzufügen. So fügen Sie einen Rand hinzu:

1. Wählen Sie mit der Taste  das Symbol  **Ränder hinzufügen** aus, und drücken Sie dann die Taste  .
2. Wählen Sie mit den Tasten   einen Randtyp aus. Daraufhin wird eine Vorschau der Auswirkungen auf das jeweilige Bild angezeigt.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Weiche Kante** – Wendet einen weichen, verzierten (vignettierten) Rahmen auf das Bild an.
 - **Eingelassener Rand** – Das Bild ragt über den eingelassenen Rahmen hinaus.
 - **Zerrissene Kante** – Erstellt einen ungleichmäßig ausgerissenen Rand.
 - **Angebrannte Kante** – Erstellt einen Rand mit dunklen Bereichen, die angebrannt aussehen.
 - **Spritzer** – Erstellt eine Kante, die sich im Papier aufzulösen scheint, wie Spray.
 - **Oval** – Fügt einen ovalen, matten Rand mit abgeschrägten Kanten hinzu.
 - **Kreis** – Fügt einen kreisförmigen, matten Rand mit abgeschrägten Kanten hinzu.
 - **Rechteck** – Fügt einen rechteckigen, matten Rand mit abgeschrägten Kanten hinzu.
 - **Abgerundetes Rechteck** – Verwendet ein Rechteck mit abgerundeten Ecken als matten Rand.
 - **Quadrat** – Fügt einen quadratischen, matten Rand mit abgeschrägten Kanten hinzu.
3. Drücken Sie die Taste  , um den Rand auszuwählen und das zugehörige Untermenü anzuzeigen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen zum Anpassen des Rands.
4. Drücken Sie die Taste  , um eine Kopie des Bilds mit dem angegebenen Rand zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren. Drücken Sie die Taste  / , um die Anzeige ohne Speichern der Änderungen zu verlassen und zum Untermenü **Ränder hinzufügen** zurückzukehren.

Entfernen roter Augen

Wenn Sie das Symbol  **Rote Augen entfernen** auswählen, verarbeitet die Kamera das aktuelle Einzelbild, so dass die roten Augen aus allen Objekten entfernt werden.



Hinweis Weitere Informationen zum Vermeiden roter Augen finden Sie im Abschnitt **Rote Augen** unter „*Einstellen des Blitzes*“ auf Seite 18.

Das Entfernen der roten Augen dauert einige Sekunden. Danach erscheint das Bild mit grünen Rahmen, die die korrigierten Bereiche markieren. Außerdem wird das Untermenü **Rote Augen entfernen** angezeigt:

- **Änderungen speichern** (Standardwert) – Überschreibt das Originalbild und ruft wieder das Menü **Design-Galerie** auf.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Ansicht des Bilds mit grünen Rahmen um die korrigierten Bereiche an.
- **Abbrechen** – Ruft wieder das Menü **Design-Galerie** auf, ohne die Änderungen durch Entfernen der roten Augen zu speichern.

Wenn Sie das Entfernen der roten Augen rückgängig machen möchten, wählen Sie im Menü **Design-Galerie** die Option **Rote Augen entf. – Rückgängig** aus, und drücken Sie dann die Taste .



Hinweis Die Option **Rote Augen entf. – Rückgängig** wird nur im Menü **Design-Galerie** angezeigt, wenn Sie gerade ein Bild betrachten, aus dem die roten Augen bereits entfernt wurden.

Die Option **Rote Augen entfernen** ist nur bei Einzelbildern verfügbar, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden.

Zuschneiden von Bildern

☞ **Zuschneiden** ermöglicht Ihnen, das angezeigte Bild für die ausgewählte Ausrichtung zuzuschneiden. Anschließend können Sie mit Hilfe des **Zoom-Hebels** und der Tasten ▲▼ und ◀▶ sicherstellen, dass der gewünschte Bildinhalt gedruckt wird.



Tip Sie müssen Bilder wie gewünscht zuschneiden, bevor Sie Ränder hinzufügen oder Kunsteffekte anwenden.

1. Wählen Sie mit der Taste ▼ das Symbol ☞ **Zuschneiden** aus, und drücken Sie dann die Taste .
2. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ eine Ausrichtung für den Zuschnitt aus. Daraufhin wird eine Vorschau der Auswirkungen auf das jeweilige Bild angezeigt.
 - **Abbrechen** – Ruft wieder das Menü **Design-Galerie** auf, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Landschaft** (Standardwert) – Schneidet das angezeigte Bild in horizontaler Richtung mit einem Seitenverhältnis von 3:2 zu (ein Drittel breiter als hoch).
 - **Portrait** – Schneidet das angezeigte Bild in vertikaler Richtung mit einem Seitenverhältnis von 2:3 zu (ein Drittel höher als breit).
 - **Hilfe** – Ruft erweiterte Hilfeinformationen für die Funktion **Zuschneiden** auf.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den **Zoom-Hebel** zu verwenden und den Inhalt des zugeschnittenen Bildbereichs zu ändern. Beim Drucken wird das übliche Seitenverhältnis durch Zuschneiden an der Ober- und Unterseite (Landschaft) oder an den Seiten (Portrait) geändert. Der Zuschnitt hilft Ihnen sicherzustellen, dass nur die von Ihnen gewünschten Bildinhalte gedruckt werden.
3. Drücken Sie die Taste , um eine Kopie des zugeschnittenen Bilds zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren. Drücken Sie die Taste , um die Anzeige ohne Speichern der Änderungen zu verlassen und zum Untermenü **Zuschneiden** zurückzukehren.

5 Übertragen und Drucken von Bildern

Sie können Bilder und Videoclips mit oder ohne Hilfe der HP Photosmart-Software übertragen, die mit der Kamera geliefert wurde. Die HP Photosmart-Software verfügt jedoch über verschiedene Funktionen zum Übertragen und Verwalten Ihrer Bilder und unterstützt Sie bei der Übertragung.

Übertragen von Bildern mit der HP Photosmart-Software

Wenn die HP Photosmart-Software installiert ist (siehe [„Installieren der Software“ auf Seite 9](#)), verwenden Sie diese Methode, um Bilder und Videoclips zu Ihrem Computer zu übertragen. Je nach installierter Version der HP Photosmart-Software (siehe [„Informationen zur HP Photosmart-Software“ auf Seite 10](#)) können Sie diese Methode auch dazu verwenden, Panoramabilder zu übertragen, zusammensetzen und zu drucken.

1. Wenn Bilder für die gemeinsame Nutzung oder für den Druck ausgewählt wurden (siehe [„Auswählen von zu druckenden Einzelbildern“ auf Seite 46](#)), müssen Sie sicherstellen, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.
2. Verbinden Sie die Dockingstation und den Drucker über das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde.
3. Setzen Sie die Kamera in die Dockingstation ein.
4. Schalten Sie die Kamera ein, und befolgen Sie die auf dem Computermonitor angezeigten Anweisungen, um die Bilder zu übertragen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Hilfefunktion der HP Photosmart-Software.



Übertragen von Bildern ohne HP Photosmart-Software

Wenn die HP Photosmart-Software nicht installiert ist, gilt Folgendes:

- Sie können weder die Funktionen des Menüs **Share** noch diejenigen unter **Abzüge online erwerben** im Menü **Photosmart Express** der Kamera verwenden (siehe [„Verwenden von HP Photosmart Express“ auf Seite 45](#)).
- Panoramasequenzen werden nicht automatisch zusammengesetzt, wenn Sie Bilder zu Ihrem Computer übertragen.
- Für den Druck markierte Bilder werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Sie können jedoch weiterhin wie folgt Einzelbilder und Videoclips zu Ihrem Computer übertragen:

- Direktes Anschließen der Kamera an den Computer (siehe „*Anschließen an den Computer*“ auf Seite 42)
- Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts (siehe „*Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts*“ auf Seite 42)

Anschließen an den Computer

1. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie die Dockingstation an Ihren Computer an, und setzen Sie die Kamera in die Dockingstation ein.
 - Bei Windows Computern wird die Kamera im Explorer als Gerät angezeigt. Daher können Sie Bilder von der Kamera auf den Computer kopieren.
 - Bei Macintosh Computern wird entweder Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet, so dass Sie Bilder zum Computer übertragen können.
2. Nach Übertragen der Bilder nehmen Sie die Kamera aus der Dockingstation heraus. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP und wird nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt, ignorieren Sie diese Warnung.

Sollten Probleme auftreten, richten Sie die Kamera im Menü **USB-Konfiguration** als **Laufwerk** ein (siehe **USB-Konfiguration** unter „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49). Schließen Sie die Kamera danach wieder an den Computer an.



Hinweis Wenn Sie die Kamera bei Macintosh Computern als **Laufwerk** einrichten und weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Desktop nach einem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_R927**, und kopieren Sie die Bilder manuell. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Sie können die optionale Speicherkarte Ihrer Kamera in ein (separat zu erwerbendes) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Einige Computer und HP Photosmart-Drucker sind mit Speicherkartensteckplätzen ausgestattet, die als Speicherkartenlesegerät dienen.

Bei Windows Computern:

1. Setzen Sie die Speicherkarte der Kamera in das Speicherkartenlesegerät ein (oder in den Speicherkartensteckplatz Ihres Computers).
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Explorer** aus.
3. Blenden Sie den Inhalt des Ordners für Wechseldatenträger ein. Blenden Sie danach den Inhalt des Ordners **DCIM** ein, und klicken Sie auf den Ordner für die Kamera.
4. Wählen Sie alle Bilder aus, und kopieren Sie diese in einen Ordner auf dem Computer.
5. Nach Überprüfung, ob alle Bilder erfolgreich übertragen wurden, setzen Sie die Speicherkarte wieder in die Kamera ein.

Bei Macintosh Computern:

1. Setzen Sie die Speicherkarte der Kamera in das Speicherkartenlesegerät ein (oder in den Speicherkartensteckplatz Ihres Computers).
2. Daraufhin wird die HP Photosmart-Software, Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet, und Sie werden durch die Arbeitsschritte zum Übertragen der Bilder geführt.

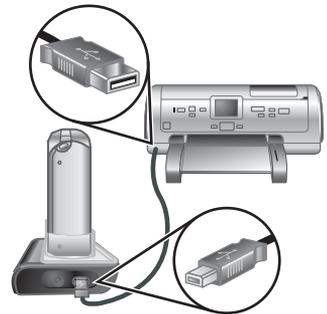
Wenn keine Anwendung automatisch gestartet wird oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte, und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Drucken von Bildern von der Kamera aus

Sie können die Kamera über die Dockingstation mit einem beliebigen PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden, um Einzelbilder und getrennt gespeicherte Bilder eines Videoclips zu drucken (siehe *„Speichern von Einzelbildern aus Videoclips“* auf Seite 32). Weitere Informationen zum direkten Drucken von Panoramabildern auf einem Drucker finden Sie unter *„Drucken von Panoramabildern von der Kamera aus“* auf Seite 43.



1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. Darüber hinaus muss Papier im Drucker eingelegt sein, und es dürfen keine Meldungen in Bezug auf Druckerfehler angezeigt werden.
2. Stellen Sie sicher, dass in der **USB-Konfiguration** der Kamera die Einstellung **Digitalkamera** festgelegt ist (siehe **USB-Konfiguration** unter *„Verwenden des Menüs „Einrichten“* auf Seite 49).
3. Verbinden Sie die Dockingstation und den Drucker über das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde.
4. Setzen Sie die Kamera in die Dockingstation ein, und schalten Sie die Kamera ein.
5. Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**.
 - Wenn Sie andere Bilder für den Druck angeben möchten, drücken Sie die Taste  / , und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
 - Wenn Sie andere Einstellungen ändern möchten, wählen Sie mit den Tasten   an der Kamera eine Menüoption aus. Ändern Sie dann die jeweilige Einstellung mit den Tasten   an der Kamera.
6. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Druckvorgang zu starten.



Hinweis Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kunden-Support für Drucker anderer Hersteller.

Drucken von Panoramabildern von der Kamera aus

Sie können Panoramabilder, die auf der Kamera zusammengesetzt wurden (siehe *„Zusammensetzen von Panoramabildern“* auf Seite 35), direkt auf PictBridge-

zertifizierten HP Druckern drucken, die Panoramabilder auf Papier im Format 10 x 30 cm (4 x 12") drucken können. Darüber hinaus können Sie Teile von Einzelbildern als Panoramabilder drucken.

1. Befolgen Sie dazu die Schritte 1 bis 4 unter „*Drucken von Bildern von der Kamera aus*“ auf Seite 43. Außerdem muss Panoramapapier im Drucker eingelegt sein.
2. Wenn das Menü **Druckeinrichtung** auf der Kamera angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten ◀▶ eine Option unter **Bilder** aus, oder drücken Sie die Taste  / , und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um mehrere Bilder auszuwählen.
3. Heben Sie im Menü **Druckeinrichtung** die Option **Druckformat:** hervor, und wählen Sie mit den Tasten ◀▶ die Option **Panorama** aus. Drücken Sie danach die Taste ^{Menu}OK .
4. Heben Sie im Menü **Panoramadruck** eine Option hervor.
 - **Drucken wie angezeigt** – Druckt den Bereich, der im grünen Rahmen angezeigt wird.
 - **Zuschnittsbereich auswählen** – Ermöglicht Ihnen, den zu druckenden Teil des ausgewählten Bilds anzupassen. Drücken Sie zum Auswählen des Bereichs die Taste ^{Menu}OK . Positionieren Sie danach mit den Tasten ▲▼, ◀▶, ⬆ und ⬇ den grünen Rahmen über dem gewünschten Bereich. Drücken Sie danach die Taste ^{Menu}OK , um zum Menü **Panoramadruck** zurückzukehren.
 - **Bild überspringen** – Dient zum Wechseln zum nächsten Bild, ohne das angezeigte Bild zu drucken.
 - **Abbrechen** – Beendet das Menü **Panoramadruck**. Außerdem werden alle noch anstehenden und laufenden Druckaufträge abgebrochen, und das Menü **Druckeinrichtung** wird wieder aufgerufen.
5. Nach Drucken der Bilder nehmen Sie die Kamera aus der Dockingstation heraus.

6 Verwenden von HP Photosmart Express

Mit Hilfe von **HP Photosmart Express** können Sie Einzelbilder auf der Kamera auswählen, um diese automatisch drucken zu lassen (siehe „*Auswählen von zu druckenden Einzelbildern*“ auf Seite 46) oder um online Abzüge zu bestellen (siehe „*Online-Bestellen von Abzügen*“ auf Seite 48), wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer oder Drucker anschließen. Sie können das Menü **Photosmart Express** auch so anpassen, dass es E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben und andere von Ihnen angegebene Online-Dienste enthält. So passen Sie das Menü **Photosmart Express** an:

1. Legen Sie auf Ihrer Kamera Ihre individuellen Ziele fest (siehe „*Einrichten von Online-Zielen auf der Kamera*“ auf Seite 46).
2. Wählen Sie auf Ihrer Kamera Bilder aus, die an die Online-Ziele gesendet werden sollen (siehe „*Senden von Einzelbildern an Online-Ziele*“ auf Seite 46 und „*Senden aller Bilder an einen Drucker oder an Online-Ziele*“ auf Seite 47).

Auf Ihrem Computer muss die HP Photosmart-Software, entweder HP Photosmart Premier (Windows) oder HP Photosmart Mac (Macintosh), installiert sein, um einige der Funktionen im Menü **Photosmart Express** verwenden zu können. Weitere Informationen zu dieser Software finden Sie im Abschnitt „*Informationen zur HP Photosmart-Software*“ auf Seite 10.



Hinweis Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Land oder Region variieren. Besuchen Sie die Website www.hp.com/go/sharing.

Verwenden des Menüs "Photosmart Express"

Drücken Sie zum Anzeigen des Menüs **Photosmart Express** die Taste . Heben Sie zum Auswählen einer Menüoption mit den Tasten **▲▼** eine Option hervor, und drücken Sie dann die Taste **Menu**/**OK**.

Wenn Sie sich weitere Informationen auf der Kamera anzeigen lassen möchten, heben Sie mit den Tasten **◀▶** das Symbol **? Menü "Hilfe"** hervor. Heben Sie danach mit den Tasten **▲▼** ein Thema hervor, und drücken Sie die Taste **Menu**/**OK**.

	Drucken – Ermöglicht Ihnen, Bilder auszuwählen und die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben (siehe „ <i>Auswählen von zu druckenden Einzelbildern</i> “ auf Seite 46).
	Abzüge online erwerben – Gibt die Bilder an, die bei einem Online-Fotodienst bestellt werden sollen (siehe „ <i>Online-Bestellen von Abzügen</i> “ auf Seite 48).

(Fortsetzung)

	Alle Bilder gemeinsam nutzen – Ermöglicht Ihnen, alle Bilder auf der Kamera am ausgewählten Ziel bereitzustellen (siehe „ <i>Senden aller Bilder an einen Drucker oder an Online-Ziele</i> “ auf Seite 47).
	Menü "Share" einrichten – Fügt Ziele für die gemeinsame Nutzung hinzu (siehe „ <i>Einrichten von Online-Zielen auf der Kamera</i> “ auf Seite 46).

Einrichten von Online-Zielen auf der Kamera

Im Menü **Photosmart Express** können Sie bis zu 34 individuelle Ziele angeben (z. B. einzelne E-Mail-Adressen oder Verteilerlisten).

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
3. Heben Sie die Option  **Menü "Share" einrichten...** hervor, und drücken Sie die Taste . Schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an Ihren Computer an. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld **Share**, um Ziele auf Ihrer Kamera einzurichten.
4. Lösen Sie die Kamera vom Computer, und drücken Sie die Taste , um sicherzustellen, dass die neuen Ziele jetzt auf der Kamera vorhanden sind.



Senden von Einzelbildern an Online-Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
2. Heben Sie mit den Tasten   das erste Ziel hervor.
3. Heben Sie mit den Tasten   ein zu sendendes Einzelbild hervor. Drücken Sie dann die Taste , um das jeweilige Bild auszuwählen. Ein  erscheint über dem Ziel im Menü **Photosmart Express**. Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste .
4. Heben Sie mit den Tasten   das nächste Ziel hervor. Drücken Sie danach die Taste . Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere zu sendende Bilder auszuwählen.
5. Wenn Sie das Menü **Photosmart Express** verlassen möchten, drücken Sie die Taste .
6. Schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen Ziele gesendet.



Auswählen von zu druckenden Einzelbildern

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
2. Heben Sie mit den Tasten   das Symbol  **Drucken** hervor.

3. Verwenden Sie die Tasten ◀▶, um ein Bild anzuzeigen, das für den Druck markiert werden soll. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü **Drucken** anzuzeigen.
4. Geben Sie mit den Tasten ▲▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien an (bis zu 99). Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wählen Sie zum Abwählen von **Drucken** erneut die Option **Drucken** aus, stellen Sie die Anzahl der Kopien auf **0** ein, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
5. Wenn Sie weitere für den Druck zu markierende Bilder auswählen möchten, zeigen Sie das jeweils gewünschte Bild mit Hilfe der Tasten ◀▶ an. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, und wiederholen Sie Schritt 4.
6. Wenn Sie das Menü **Photosmart Express** verlassen möchten, drücken Sie die Taste  / .
7. Schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an einen PictBridge-zertifizierten Drucker an. Die von Ihnen ausgewählten Bilder werden automatisch gedruckt.



Senden aller Bilder an einen Drucker oder an Online-Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ das Symbol  **Alle Bilder gemeinsam nutzen...** hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
3. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ das Ziel hervor, an das alle Bilder gesendet werden sollen. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
 - a. Wenn von Ihnen die Option **Drucken** ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Alle Bilder drucken**. Geben Sie mit den Tasten ▲▼ die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Wenn Sie **Drucken** abwählen möchten, wählen Sie erneut **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gemeinsam nutzen** aus. Stellen Sie die Anzahl der Kopien auf **0** ein, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
 - b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint ein ✓ oberhalb des Ziels im Untermenü **Alle Bilder gemeinsam nutzen**. Wenn Sie die Auswahl eines Ziels aufheben möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Ziele auszuwählen.
5. Wenn Sie das Menü **Photosmart Express** verlassen möchten, drücken Sie die Taste  / .
6. Schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen Ziele gesendet.



Hinweis Wurde die Option **Drucken** als Ziel ausgewählt, können Sie die Kamera auch direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anschließen (siehe „Drucken von Bildern von der Kamera aus“ auf Seite 43).

Online-Bestellen von Abzügen

Sie können die Bilder auswählen, von denen Sie Abzüge wünschen und diese online bestellen.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
3. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ das Symbol  **Abzüge online bestellen** hervor.
4. Verwenden Sie für jedes Bild, für das Sie Abzüge bestellen möchten, die Tasten ◀▶, um das jeweilige Bild anzuzeigen. Drücken Sie dann die Taste . Ein ✓ erscheint über der Option **Abzüge online bestellen** im Menü **Photosmart Express**. Wenn Sie die Auswahl eines Bilds aufheben möchten, drücken Sie erneut die Taste .
5. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an Ihren Computer an, und schalten Sie die Kamera dann ein. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld **Abzüge online bestellen**, um Abzüge zu bestellen bzw. zu erwerben.
6. Lösen Sie die Kamera vom Computer.

7 Verwenden des Menüs "Einrichten"

Über das Menü **Einrichten** können Sie Voreinstellungen für die gewünschte Funktionsweise der Kamera vornehmen.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** oder **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$. Heben Sie dann mit den Tasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ das Symbol  hervor.
2. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ eine Menüoption hervor, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Untermenü für die jeweilige Menüoption anzuzeigen.
3. Heben Sie mit den Tasten $\blacktriangle \blacktriangledown$ eine Einstellung hervor. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
4. Wenn Sie das Menü **Einrichten** verlassen möchten, drücken Sie die Taste  / .

Die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten.

	Anzeigehelligkeit – Passt die Helligkeit der Bildanzeige an. <ul style="list-style-type: none">• Gering – Sorgt für eine längere Batteriebetriebsdauer.• Mittel (Standardwert) – Sorgt für normale Anzeigebedingungen.• Hoch – Für Umgebungen mit sehr hellem Licht.
	Lautstärke – Passt die Lautstärke der Lautsprecher für Kameratöne (z. B. beim Drücken von Tasten oder beim Klicken des Auslösers) und die Lautstärke für aufgenommene Audioclips an. Aus, Leise (Standardwert), Laut .
	Fokus-Hilfslicht – Aktiviert das Fokus-Hilfslicht, das in Situationen mit geringem Umgebungslicht verwendet wird. Möglicherweise empfiehlt es sich, diese Funktion zu deaktivieren, um das Motiv Ihres Bilds nicht abzulenken. Autom. (Standardwert), Aus .
	Display-Timeout – Gibt die Zeitdauer an, nach der die Bildanzeige ausgeschaltet wird, wenn Sie keine Taste drücken. Nie, 15, 30, 45 (Standardwert), 60 Sekunden .
	Direkte Wiedergabe – Passt die Zeitdauer an, für die ein Bild oder ein Videoclip im Modus Direkte Wiedergabe angezeigt wird. Aus, 1, 2 (Standardwert) und 4 Sekunden .
	Digital-Zoom – Aktiviert oder deaktiviert den digitalen Zoom. Ein (Standardwert), Aus .
	Datum und Zeit – Stellt das Datum und die Uhrzeit ein (siehe „ <i>Einstellen von Datum und Zeit</i> “ auf Seite 9).

(Fortsetzung)

	<p>USB-Konfiguration – Gibt an, als welches Gerät die Kamera vom Computer erkannt wird (siehe „<i>Anschließen an den Computer</i>“ auf Seite 42).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digital-Kamera (Standardwert) – Die Kamera wird mit Hilfe von PTP (Picture Transfer Protocol) als Digitalkamera erkannt. • Laufwerk – Die Kamera wird mit Hilfe von MSDC (Mass Storage Device Class) als Laufwerk erkannt.
	<p>TV-Konfiguration – Stellt das Format für das Videosignal ein, das zum Anzeigen der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät dient.</p> <ul style="list-style-type: none"> • NTSC – Wird hauptsächlich in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet. • PAL – Wird hauptsächlich in Europa, Uruguay, Paraguay, Argentinien und Teilen von Asien verwendet.
	<p> (Sprache) – Legt die Sprache fest (siehe „<i>Auswählen der Sprache</i>“ auf Seite 8).</p>
	<p>Einstellungen zurücksetzen – Setzt die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbrechen – Verlässt das Menü, ohne die Einstellungen zurückzusetzen. • Ja – Setzt alle Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück (außer Datum und Zeit, Sprache, TV-Konfiguration und USB-Konfiguration).

8 Fehlerbehebung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Zurücksetzen der Kamera (siehe „*Zurücksetzen der Kamera*“ auf Seite 51)
- Mögliche Probleme und Lösungen („*Probleme und Lösungen*“ auf Seite 51)

Zurücksetzen der Kamera

Wenn die Kamera nicht auf Tastendruck reagiert, müssen Sie die Kamera zurücksetzen.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Nehmen Sie die Speicherkarte und die Batterie heraus.
3. Drücken Sie mit dem geradegebogenen Ende einer Büroklammer den **Reset-Schalter** (in der kleinen Öffnung neben dem Batteriefach, siehe Abbildung), und halten Sie den Schalter ca. drei bis sechs Sekunden gedrückt, bevor Sie diesen wieder loslassen.
4. Setzen Sie die Batterie wieder ein, und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert. Setzen Sie danach die Karte wieder ein.



Beim Zurücksetzen der Kamera werden alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. Die im Speicher vorhandenen Bilder und Videoclips bleiben jedoch erhalten.

Probleme und Lösungen

Suchen Sie in den folgenden Informationen nach Lösungen für allgemeine Probleme, die ggf. bei der Verwendung der Kamera auftreten.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Setzen Sie eine neue bzw. eine aufgeladene Batterie ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist (siehe „*Einsetzen der Batterie*“ auf Seite 7) und dass Sie eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras (L1812A/L1812B) verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil über die Dockingstation mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass das HP Netzteil korrekt funktioniert.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe „*Zurücksetzen der Kamera*“ auf Seite 51).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Speicherkarte verwenden (siehe „*Speicher*“ auf Seite 63). Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und schalten Sie die Kamera ein. Wenn sich die Kamera jetzt einschalten lässt, müssen Sie die Speicherkarte formatieren (siehe „*Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte*“ auf Seite 9). Wenn sich die Kamera weiterhin nicht einschalten lässt, formatieren Sie die Speicherkarte mit einem Speicherkartenlesegerät, oder tauschen Sie die Speicherkarte aus.

Die Batteriestatusanzeige schwankt häufig.

Siehe „*Stromversorgungssymbole*“ auf Seite 59.

Die Lithium-Ionen-Batterie muss häufig aufgeladen werden.

- Siehe „*Verlängern der Batteriebetriebsdauer*“ auf Seite 58.
- Eine neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterie muss aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreicht.
- Wenn die Batterie für zwei oder mehr Monate nicht verwendet wurde, laden Sie die Batterie auf.

Die Lithium-Ionen-Batterie wird nicht aufgeladen.

- Versuchen Sie, die Batterie aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
- Verwenden Sie ausschließlich das zertifizierte HP Netzteil.
- Wenn sich die Batterie nicht im HP Schnellladegerät oder im zusätzlichen Fach zum Aufladen von Batterien der optionalen HP Photosmart-Dockingstation aufladen lässt, tauschen Sie die Batterie aus.

Die Kamera startet nicht, wenn sie an das Netzteil angeschlossen, dann die Verbindung getrennt und das Netzteil erneut angeschlossen wird.

- Setzen Sie eine Batterie in die Kamera ein.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe „*Zurücksetzen der Kamera*“ auf Seite 51).
- Möglicherweise ist das Netzteil defekt. Schließen Sie die Kamera probeweise an ein anderes kompatibles Netzteil an.
- Schließen Sie das Netzteil probeweise an eine andere Netzsteckdose an.

Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera über die Dockingstation an einem Computer angeschlossen ist.
- Tauschen Sie die Batterie aus, oder laden Sie diese auf.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe „*Zurücksetzen der Kamera*“ auf Seite 51).
- Prüfen Sie, ob die Speicherkarte defekt ist. Ist dies der Fall, tauschen Sie die Speicherkarte aus.
- Formatieren Sie den internen Speicher und/oder die optionale Speicherkarte (siehe „*Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte*“ auf Seite 9).

Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.

- Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter.
- Die Speicherkarte oder der interne Speicher ist möglicherweise voll. Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer, und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe „*Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte*“ auf Seite 9). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
- Die Kamera führt möglicherweise Verarbeitungsschritte aus. Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Die Bildanzeige funktioniert nicht.

- Möglicherweise wurde die Timeout-Funktion für die Kamera aktiviert. Drücken Sie eine Taste der Kamera, um die Kamera wieder zu starten.
- Tauschen Sie die Batterie aus, oder laden Sie diese auf. Wenn die Bildanzeige nicht gestartet wird, nehmen Sie die Batterie heraus, und schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an das Netzteil an. Wenn die Bildanzeige weiterhin nicht gestartet wird, setzen Sie die Kamera zurück (siehe „Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 51).

Das Bild ist unscharf.

- Verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe „Verwenden der Fokussperre“ auf Seite 15).
- Stabilisieren Sie die Kamera mit Hilfe eines Stativs, oder verbessern Sie die Lichtverhältnisse.
- Stellen Sie auf der Kamera den Fokus auf  **Makro**,  **Autom. Makro**, **Normal** oder  **Unendlich** ein, und nehmen Sie das Bild erneut auf (siehe „Verwenden der Einstellungen für den Fokusbereich“ auf Seite 16).
- Stellen Sie auf der Kamera den Blitz auf  **Autom. Blitz** oder  **Blitz ein** ein, und legen Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung  **Action** fest.
- Überprüfen Sie die Funktion **Bild-Tipp** auf spezielle Tipps (siehe **Bild-Tipp** unter „Verwenden des Menüs "Wiedergabe"“ auf Seite 33).

Das Bild ist zu hell.

- Schalten Sie den Blitz aus (siehe „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 18).
- Erhöhen Sie den Abstand zum Motiv, und verwenden Sie die Zoom-Funktion.
- Passen Sie die **Belichtungskompensation** an (siehe **Belichtungskompensation** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Verwenden Sie für die Belichtung die Einstellung **Bereich** (siehe **Bereich** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Überprüfen Sie die Funktion **Bild-Tipp** auf spezielle Tipps (siehe **Bild-Tipp** unter „Verwenden des Menüs "Wiedergabe"“ auf Seite 33).

Das Bild ist zu dunkel.

- Warten Sie, bis sich die natürlichen Lichtverhältnisse verbessern, verwenden Sie den Blitz (siehe „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 18), oder fügen Sie eine indirekte Lichtquelle hinzu.
- Passen Sie die **Belichtungskompensation** an (siehe **Belichtungskompensation** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Verwenden Sie für die Belichtung die Einstellung **Bereich** (siehe **Bereich** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Verwenden Sie die Funktion **Adaptive Beleuchtung** (siehe **Adaptive Beleuchtung** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Verwenden Sie die Einstellung **Spot** für die **AE-Belichtungsmessung** (siehe **AE-Belichtungsmessung** unter „Verwenden des Menüs "Aufnahme"“ auf Seite 23).
- Überprüfen Sie die Funktion **Bild-Tipp** auf spezielle Tipps (siehe **Bild-Tipp** unter „Verwenden des Menüs "Wiedergabe"“ auf Seite 33).

Das Bild zeigt eine starke Körnung.

- Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die **ISO-Empfindlichkeit** (siehe **ISO-Empfindlichkeit** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).
- Fügen Sie eine indirekte Lichtquelle hinzu, verwenden Sie den Blitz (siehe „*Einstellen des Blitzes*“ auf Seite 18), oder warten Sie, bis sich die natürlichen Lichtverhältnisse verbessern.
- Wenn die Kamera warm ist, wird dieser Effekt vermindert, sobald sich die Kamera wieder abgekühlt hat. Damit Sie eine optimale Bildqualität erhalten, dürfen Sie die Kamera nicht an heißen Orten aufbewahren.
- Verwenden Sie die Funktion **Bild-Tipp** (siehe **Bild-Tipp** unter „*Verwenden des Menüs "Wiedergabe"*“ auf Seite 33).

Auf meiner Kamera fehlen Bilder.

Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und überprüfen Sie, ob die Bilder im internen Speicher abgelegt sind.

Die Netzkontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet, oder die Kamera scheint blockiert zu sein und funktioniert nicht.

- Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um die Bildanzeige wieder zu aktivieren.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe „*Zurücksetzen der Kamera*“ auf Seite 51).

Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern nur langsam.

Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten „*Speicher*“ auf Seite 63 und „*Speicherkapazität*“ auf Seite 64.

Die Videoaufnahme stoppt abrupt. Der Videoclip wurde zwar erfolgreich gespeichert, aber er ist kürzer als erwartet.

- Wählen Sie eine niedrigere Kombination aus Auflösung und Komprimierung für den Videoclip aus (siehe **Videoqualität** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).
- Tauschen Sie die Speicherkarte durch eine schnellere Karte aus. Suchen Sie nach Karten, die mit den Angaben "High Performance", "Pro", "Ultra" oder "High Speed" markiert sind.

Die Videoaufnahme wird abrupt gestoppt, und der Videoclip lässt sich nicht abspielen.

Formatieren Sie die Karte neu (siehe „*Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte*“ auf Seite 9).

Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).

Dies ist normal. Wenn Sie jedoch den Eindruck haben, dass die Erwärmung nicht mehr normal ist, schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie die Kamera aus der Dockingstation, und lassen Sie die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterie auf mögliche Schäden.

Schalten Sie die Kamera aus, wenn diese nicht verwendet wird, um bei Betrieb eine optimale Bildqualität erzielen zu können. Bewahren Sie die Kamera stets an einem kühlen Ort auf.

Die Kamera blockiert beim Herstellen einer Verbindung zum Computer.

- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt an der Kamera-Dockingstation und am Computer angeschlossen ist.
- Schließen Sie probeweise ein anderes USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
- Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe [„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 51](#)).
- Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den HP Support (siehe [„Produkt-Support“ auf Seite 56](#)).

Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.

- Installieren Sie die HP Photosmart-Software (siehe [„Installieren der Software“ auf Seite 9](#)), oder lesen Sie die Informationen unter [„Übertragen von Bildern ohne HP Photosmart-Software“ auf Seite 41](#).
- Richten Sie Ihre Kamera als **Laufwerk** ein (siehe [„Anschließen an den Computer“ auf Seite 42](#)).

Beim Übertragen von Bildern auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung gestört. Schließen Sie die HP Photosmart-Übertragungssoftware, nehmen Sie die Kamera aus der Dockingstation heraus, und setzen Sie die Kamera zurück (siehe [„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 51](#)). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe [„Übertragen von Bildern mit der HP Photosmart-Software“ auf Seite 41](#)).

Die Kamera wird unerwartet heruntergefahren, oder in einer Meldung auf der Bildanzeige wird mitgeteilt, dass aufgrund fehlerhafter Daten kein Zugriff möglich war.

- Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung gestört. Nehmen Sie die Batterie heraus, und setzen Sie die Kamera zurück (siehe [„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 51](#)). Setzen Sie die Batterie dann wieder ein, und schalten Sie die Kamera erneut ein.
- Sollte das Problem danach weiterhin bestehen, tauschen Sie probeweise die Batterie aus.

Beim Installieren oder Verwenden der HP Photosmart-Software tritt ein Problem auf.

- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestanforderungen erfüllt, die auf der Verpackung der Kamera aufgelistet sind.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Care Website: www.hp.com/support.

Wie erhalte ich Abzüge in Profiqualität, wenn ich keinen Fotodrucker besitze?

Verwenden Sie die Funktion **Abzüge online erwerben** im Menü **Photosmart Express** (siehe [„Online-Bestellen von Abzügen“ auf Seite 48](#)).

9 Produkt-Support

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Support für Ihre Digitalkamera, einschließlich Links zu hilfreichen Websites und eines Überblicks über die Vorgehensweise, wenn Sie Support benötigen.

Hilfreiche Websites

Tipps zur Kamera, Produktregistrierung, Abonnement von Newsletters, Treiber- und Softwareaktualisierungen, Erwerb von HP Verbrauchsmaterialien und Zubehör	www.hp.com www.hp.com/photosmart (nur in englischer Sprache)
Kunden mit Behinderung	www.hp.com/hpinfo/community/accessibility (nur in englischer Sprache)
HP Customer Care, Treiber- und Softwareaktualisierungen, Support-Informationen	www.hp.com/support .

Unterstützung

Nutzen Sie die folgenden standardmäßigen Support-Angebote von HP, um alle Möglichkeiten Ihrer Kamera voll ausschöpfen zu können:

1. Schlagen Sie in der Produktdokumentation nach.
 - Lesen Sie das Kapitel „*Fehlerbehebung*“ auf Seite 51 im vorliegenden Dokument.
 - Lesen Sie die Informationen in der elektronischen Hilfe innerhalb der Software.
 - Rufen Sie die Hilfeanzeigen der Kamera auf.
2. Nutzen Sie den HP Online-Support unter www.hp.com/support, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem die Kamera erworben wurde. Der HP Online-Support steht allen HP Kunden zur Verfügung. Über den HP Online-Support erhalten Sie am schnellsten aktuelle Produktinformationen und Unterstützung durch Fachleute. Dazu zählen:
 - Schneller E-Mail-Kontakt zu qualifizierten Fachleuten für den Online-Support
 - Software- und Treiberaktualisierungen für Ihre Kamera
 - Hilfreiche Produkt- und Fehlerbehebungsinformationen bei technischen Fragen
 - Proaktive Produktaktualisierungen, Warnhinweise durch den Support und HP Newsletter (die verfügbar sind, sobald Sie Ihre Kamera registrieren lassen)
3. HP Support per Telefon. Die Optionen und Gebühren für den Support variieren je nach Produkt, Land und Sprache. Die ausführlichen Support-Konditionen und die Telefonnummern finden Sie unter www.hp.com/support.

4. Phase nach Ablauf der Gewährleistung. Nach Ablauf der begrenzten Gewährleistung erhalten Sie unter folgender Adresse www.hp.com/support Online-Unterstützung.
5. Erweitern oder Aktualisieren der Gewährleistung. Wenn Sie die Gewährleistung für Ihre Kamera erweitern oder aktualisieren möchten, wenden Sie sich an den Händler, bei dem die Kamera erworben wurde, oder schauen Sie sich die HP Care Pack-Angebote unter www.hp.com/support an.
6. Wenn Sie bereits im Besitz eines HP Care Pack Service sind, überprüfen Sie bitte die in Ihrem Vertrag genannten Support-Konditionen.

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera verwendet eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie (L1812A/L1812B).

Wichtige Informationen zu Batterien

Setzen Sie die Batterie stets korrekt in die Kamera ein (siehe „*Einsetzen der Batterie*“ auf Seite 7). Wenn Sie die Batterie falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.

- Neue aufladbare Lithium-Ionen-Batterien sind nur teilweise aufgeladen. Laden Sie diese vor der ersten Verwendung vollständig auf.
- Wenn Sie beabsichtigen, Ihre Kamera für mehr als zwei Monate nicht zu verwenden, lassen Sie die Kamera am Netzteil angeschlossen. Die Kamera lädt die Batterie regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.
- Aufladbare Lithium-Ionen-Batterien können für einen beliebigen Zeitraum in der Kamera, einer optionalen Dockingstation oder einem Schnellladegerät belassen werden, ohne dass dadurch Schäden verursacht werden.
- Wenn Sie eine aufladbare Lithium-Ionen-Batterie länger als zwei Monate nicht verwendet haben, laden Sie diese vor der erneuten Nutzung vollständig auf. Laden Sie Lithium-Ionen-Batterien alle sechs Monate oder spätestens jedes Jahr auf, um deren Lebensdauer zu erhöhen.
- Die Leistung von Lithium-Ionen-Batterien nimmt mit der Zeit ab. Dies gilt insbesondere, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt werden. Wenn die Batteriebetriebsdauer nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie die Batterie aus.
- Die Leistung aller Lithium-Ionen-Batterien sinkt bei geringen Temperaturen. Zur Verbesserung der Batterieleistung bei geringer Umgebungstemperatur müssen Sie die Kamera und/oder die Batterien in einer warmen Innentasche aufbewahren.

Verlängern der Batteriebetriebsdauer

Die Bildanzeige wird standardmäßig nach 45 Sekunden ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Sobald Sie eine Taste drücken, wird die Kamera wieder gestartet. Nach einer Inaktivitätsphase von fünf Minuten wird die Kamera ausgeschaltet.

So verlängern Sie die Batteriebetriebsdauer zusätzlich:

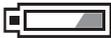
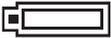
- Stellen Sie die **Anzeigehelligkeit** auf **Gering** ein (siehe **Anzeigehelligkeit** unter „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49).
- Stellen Sie für das **Display-Timeout** ein kürzeres Intervall ein (siehe **Display-Timeout** unter „*Verwenden des Menüs "Einrichten"*“ auf Seite 49).
- Stellen Sie Ihre Kamera auf **Autom. Blitz** ein (siehe **Autom. Blitz** unter „*Einstellen des Blitzes*“ auf Seite 18).
- Verwenden Sie den optischen Zoom nur selten.
- Wenn Sie die Kamera nur zum Betrachten von Bildern einschalten, halten Sie beim Einschalten die Taste  /  gedrückt. Dadurch wird die Kamera im Modus **Wiedergabe** gestartet, und das Objektiv wird nicht ausgefahren.
- Schließen Sie die Kamera über die Dockingstation an das HP Netzteil an, wenn Sie Bilder oder Videoclips übertragen oder drucken.

Sicherheitshinweise für Batterien

- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, und erwärmen Sie diese nicht. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.
- Vermeiden Sie, dass der positive und der negativen Batteriepol über ein Metallstück verbunden werden.
- Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallstücken, und bewahren Sie diese nicht zusammen mit Metallstücken auf. Stecken Sie die Batterie nicht in eine Tasche, die mit Kleingeld gefüllt ist.
- Perforieren Sie die Batterie nicht, und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Halten Sie Batterien stets trocken.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden.
- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollte die Batterie undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie die Augen nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Stromversorgungssymbole

Die Stromversorgungssymbole zeigen den Status am genauesten an, wenn Sie die Kamera bereits einige Minuten verwenden. In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der einzelnen Symbole erläutert.

Symbol	Beschreibung
	Die Batterie ist noch zu mehr als 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 30 bis 70% aufgeladen.
	Die Batterie ist zu 10 bis 30% aufgeladen.
	Die Batterie ist nahezu entladen. Die Vorschau ist deaktiviert, aber Sie können Bilder noch im Modus Wiedergabe betrachten und die Menüs verwenden.
 Blinkt	Die Batterie ist leer. Die Kamera wird ausgeschaltet.
	Die Kamera läuft mit Netzstrom.
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben, und die Batterie wird aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterien erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.



Hinweis Wenn für längere Zeit keine Batterie in der Kamera eingesetzt war, muss die Uhr möglicherweise neu gestellt werden. Außerdem werden Sie ggf. beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, die Uhrzeit zu aktualisieren.

Anzahl möglicher Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Aufnahmen mindestens, maximal und durchschnittlich bei Verwendung einer aufladbaren HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie gemacht werden können.

Anzahl Aufnahmen			
Mindestens	Maximal	Durchschnittlich	CIPA
110	200	165	200

Die unter "Mindestens", "Maximal" und "Durchschnittlich" genannten Werte gelten für Aufnahmesitzungen, bei denen jeweils vier Bilder aufgenommen werden und bei denen zwischen den einzelnen Sitzungen mindestens eine fünfminütige Pause liegt. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl ergibt sich bei starker Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung **Blitz ein**. Der optische Zoom (beide Richtungen) wird bei 75% aller Aufnahmen eingesetzt.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) erzielt. Der Blitz und der optische Zoom (beide Richtungen) wird bei 25% aller Aufnahmen eingesetzt.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz und der optische Zoom (beide Richtungen) wird bei 50% aller Aufnahmen eingesetzt.
- Der Wert unter CIPA wird erzielt, wenn die Standards beachtet werden, die von der Camera and Imaging Products Association festgelegt wurden.

Aufladen der Lithium-Ionen-Batterie

Die HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie wird aufgeladen, wenn Sie die Kamera über die Dockingstation an das Netzteil anschließen. Außerdem können Sie die Batterie im optionalen Schnellladegerät aufladen. Darüber hinaus lässt sich die Batterie in einer optionalen HP Photosmart-Dockingstation aufladen, die mit einem Batteriefach ausgestattet ist.

In der folgenden Tabelle werden die durchschnittlichen Ladezeiten für eine vollständig entladene Batterie aufgelistet. Die Werte sind dabei nach Ladeort sortiert.

Ladeort	Durchschnittliche Ladezeit	Signale
In der Kamera, die über die Dockingstation am HP Netzteil angeschlossen ist	2 bis 3 Stunden	<p>Ladevorgang: Die Ladekontrollleuchte der Kamera blinkt, und es wird ein animiertes Batteriesymbol angezeigt.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Ladekontrollleuchte der Kamera leuchtet permanent, und die Ladezustandsanzeige auf der Bildanzeige ändert sich in .</p>
In der Kamera, die über die HP Photosmart-Dockingstation am HP Netzteil angeschlossen ist	2 bis 3 Stunden	<p>Ladevorgang: Die Ladekontrollleuchte für die Kamerabatterie an der Dockingstation blinkt.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Ladekontrollleuchte für die Kamerabatterie an der Dockingstation leuchtet permanent.</p>

(Fortsetzung)

Ladeort	Durchschnittliche Ladezeit	Signale
Im Batteriefach der HP Photosmart 6221 Premium-Kamera-Dockingstation	2 bis 3 Stunden	Ladevorgang: Die Kontrollleuchte am Batteriefach der Dockingstation blinkt. Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte am Batteriefach der Dockingstation leuchtet permanent.
In einem HP Photosmart R-Series Schnellladegerät	1 Stunde	Ladevorgang: Die Kontrollleuchte des Schnellladegeräts leuchtet gelb. Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte des Schnellladegeräts leuchtet grün.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von Batterien

Sie können eine Lithium-Ionen-Batterie in der Kamera aufladen oder eine optionale Dockingstation mit Batteriefach oder ein Schnellladegerät erwerben. Diese Geräte erwärmen sich ggf., wenn eine Lithium-Ionen-Batterie aufgeladen wird. Dies ist normal. Sie müssen jedoch die folgenden Sicherheitsvorkehrungen beachten.

- Laden Sie in der Kamera, in der Dockingstation und im Schnellladegerät keine anderen Batterietypen als HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterien auf.
- Setzen Sie die Lithium-Ionen-Batterie richtig herum ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die Dockingstation und das Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie eine Lithium-Ionen-Batterie nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie eine Lithium-Ionen-Batterie aufladen, decken Sie die Kamera, die Dockingstation oder das Schnellladegerät nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die Dockingstation oder das Schnellladegerät nicht, wenn die Lithium-Ionen-Batterie beschädigt zu sein scheint.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.
- Nach intensiver Nutzung kann die Lithium-Ionen-Batterie anschwellen. Lässt sich die Batterie nur noch schwer in die Kamera, die Kamera-Dockingstation oder in das Schnellladegerät einsetzen bzw. aus diesen entfernen, tauschen Sie die Batterie gegen eine neue aus. Recyceln Sie die alte Batterie.

B Spezifikationen

Auflösung	<p>Einzelbilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8,2MP (3312 x 2496) Pixel insgesamt • 8,1MP (3296 x 2480) effektive Pixel <p>Videoclips (VGA – 640 x 480 Pixel insgesamt; QVGA – 320 x 240 Pixel insgesamt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • VGA ★★★ (Standardwert) – 24 Einzelbilder/s • VGA ★★ – 24 Einzelbilder/s • QVGA ★ – 24 Einzelbilder/s
Sensor	Diagonale, 9,1 mm (Typ 1/1,8, Format 4:3), CCD
Farbtiefe	42 Bit (14 Bit x 3 Farben). 42-Bit-Bilder werden in optimierte 24-Bit-Bilder umgewandelt und im JPEG-Format gespeichert. Diese Umwandlung ergibt keine spürbaren Änderungen bei der Farbgebung oder der Detailtreue des gespeicherten Bilds. Bilder in diesem Format können von Computern gelesen werden.
Objektiv	<p>Brennweite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: 7,78 mm • Teleobjektiv: 22,06 mm • entspricht 35 mm – 35 bis 105 mm <p>Blendenstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: f/2,8 bis f/7,8 • Teleobjektiv: f/5 und f/8,5
Sucher	Keine
Zoom	<ul style="list-style-type: none"> • 3x optischer Zoom mit 10 Positionen zwischen Weitwinkel und Teleobjektiv • 8x Digital-Zoom
Fokus	<p>Fokuseinstellungen: Normaler Fokus (Standardwert), Makro, Autom. Makro, Unendlich, Manueller Fokus</p> <p>Normaler Fokus (Standardwert):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel – 500 mm (19,7 Zoll) bis unendlich • Teleobjektiv – 600 mm (23,6 Zoll) bis unendlich <p>Makro – Weitwinkel, 120 mm bis 1 m (4,7 bis 39,4 Zoll)</p> <p>Autom. Makro – Wird automatisch in die Einstellung Makro geändert, wenn der Abstand nicht für die Fokuseinstellung Normaler Fokus ausreicht.</p> <p>Unendlich – Diese Fokuseinstellung ist fest.</p> <p>Manueller Fokus – Diese Fokuseinstellung lässt sich vom Benutzer anpassen.</p>
Belichtungszeit	1/2000 bis 16 Sekunden
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von sechs Sekunden (maximale Ladezeit von acht Sekunden beim Einschalten)

(Fortsetzung)

Reichweite des Blitzes	<ul style="list-style-type: none">• Zoom-Position Weitwinkel – Maximale Reichweite, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 4,75 m (15,6 Fuß)• Zoom-Position Teleobjektiv – Maximale Reichweite, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 4,75 m (15,6 Fuß)• Gleichförmigkeit – Intensität an den Ecken > 55% der Intensität in der Mitte (Lux-Sekunden)
Bildanzeige	7,62 cm (3,0 Zoll) Farbe LTPS TFT LCD mit Hintergrundbeleuchtung; 230, 400 Pixel (960 x 240) Pixel insgesamt
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• 32 MB interner Flash-Speicher.• Speicherkartensteckplatz.• Diese Kamera unterstützt Secure Digital (SD) Speicherkarten der Marke HP (Standard und High Speed) mit 8 MB bis hin zu 2 GB.• Eine hohe Anzahl an Dateien (mehr als 300) wirkt sich negativ auf die Startzeit der Kamera beim Einschalten aus.• Die Anzahl der Bilder bzw. Videoclips, die sich im Speicher ablegen lassen, variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität und die Videoqualität (siehe „Speicherkapazität“ auf Seite 64).
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none">• JPEG (EXIF) bei Einzelbildern• EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten• MPEG1 für Videoclips
Schnittstellen	Dockinganschluss – Foxlink FPA25420–HP, der angeschlossen wird an: <ul style="list-style-type: none">• HP Photosmart 6220 Kamera-Dockingstation (im Lieferumfang der Kamera enthalten)• HP Photosmart 6221 Premium-Kamera-Dockingstation
Standards	<ul style="list-style-type: none">• PTP• USB – MSDC und SIDC• JPEG• MPEG1• DPOF• EXIF• DCF• DPS
Außenmaße des Gehäuses	Abmessungen bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv (Breite, Tiefe, Höhe): <ul style="list-style-type: none">• 96 mm (B) x 25,6 mm (T) x 62 mm (H)• 3,78 Zoll (B) x 1,00 Zoll (T) x 2,44 Zoll (H)
Gewicht	170 g (5,99 Unzen) ohne Batterie
Stromversorgung	Typischer Stromverbrauch: 2,1 W (bei eingeschalteter Bildanzeige). 7,6 W Spitzenstromverbrauch.

(Fortsetzung)

	Mögliche Stromquellen: <ul style="list-style-type: none"> • Eine aufladbare HP Photosmart R07 Lithium-Ionen-Batterie für HP Photosmart R-Series Kameras • HP Netzteil (5 VDC, 2000 mA, 10 W) über HP Photosmart 6220 Dockingstation (mitgeliefert) oder (optionale) HP Photosmart 6221 oder 6222 Dockingstation
Temperaturbereich	Bei Betrieb 0 bis 50 °C (32 bis 122 °F) bei 15 bis 85% relativer Luftfeuchtigkeit Bei Lagerung –30 bis 65 °C (–22 bis 149 °F) bei 15 bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit

Speicherkapazität

Ihnen stehen nicht die gesamten 32 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

Bildqualität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn auf der Kamera unterschiedliche Werte für die **Bildqualität** eingestellt sind (siehe **Bildqualität** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).

8MP ★★★	7 Bilder (jeweils 3,56 MB)
Normal (8MP ★★★) (Standardwert)	10 Bilder (jeweils 2,5 MB)
5MP ★★	22 Bilder (jeweils 1,21 MB)
2MP ★★	42 Bilder (jeweils 631 KB)
VGA ★★	145 Bilder (jeweils 184 KB)
Anpassen...	Die Anzahl der Bilder ist von den Einstellungen für die Auflösung und die Komprimierung abhängig.



Hinweis Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips. Ein Audioclip von 60 Sekunden erhöht die Dateigröße um 330 KB.

Videoqualität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl Sekunden für Videoclips, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können, wenn auf der Kamera unterschiedliche Werte für die **Videoqualität** eingestellt sind (siehe **Videoqualität** unter „*Verwenden des Menüs "Aufnahme"*“ auf Seite 23).

Normal (VGA ★★★★★) – (Standardwert) 24 Einzelbilder/s	35 Sekunden
---	-------------

(Fortsetzung)

VGA ★★ – 24 Einzelbilder/s	69 Sekunden
QVGA ★ – 24 Einzelbilder/s	134 Sekunden

Index

A

- Abmessungen 63
- Abzüge online bestellen 48
- Action (Modus) 19
- Adaptive Beleuchtung 24, 29
- AE-Belichtungsmessung 26
- Ändern der Farben 38
- Anfordern von Unterstützung 56
- Anwenden von Kunsteffekten 37
- Anzahl
 - Einzelbilder 64
 - verbleibende Bilder 12
- Anzeigehelligkeit 49
- Anzeigen von Diashows 34
- Anzeigen von
 - Miniaturansichten 32
- Audioclips 13, 35
- Auflösung 62
- Aufnahme (Menü) 23
- Aufnahmemodus 19
- Aufnehmen
 - Audioclips 35
 - Videoclips 13
- Auslöser 5, 13
- Auslöservorwahl (Modus) 20
- Auswählen von Bildern für
 - Ziele 46, 47
- Autofokusbereich 25
- Autom. (Modus) 19
- Autom. Makro (Einstellung) 16

B

- Batterie
 - Anzahl möglicher
 - Aufnahmen 60
 - aufladen 7
 - Betriebsdauer erhöhen 58
 - einsetzen 7
 - Klappe 6
 - wichtige Informationen zur Nutzung 58
- Belichtung 15, 20, 21
- Belichtungskompensation 24, 28
- Belichtungszeit 20, 21, 62

Bereich 24

Bereich, Fokuseinstellungen 16

Betrachten von Bildern 31

Bildanzeige 6

Bilder

- Anzahl verbleibender 12
- Aufnahmemodi 19
- Bildqualität 24, 64
- Datums-/Zeitstempel 27
- Kontrast 27
- löschen 33
- Panoramamodus 20
- pro Batterieladung 60
- Schärfe 26
- senden 46, 47
- vergrößern 32
- Weißabgleich 25
- zu Computer übertragen 41

Bilder auf Karte verschieben 33

Bild-Info 34

Bildqualität 24, 64

Blendenstufe 62

Blendenvorwahl (Modus) 20

Blinkende Kontrolleuchten an Kamera 5, 6

Blitz

- Reichweite 63
- rote Augen entfernen 18, 23

Blitz (Taste) 5

Brennweite 62

Burst (Einstellung) 25, 28

C

Computer, Anschließen 41, 42

D

Datums-/Zeitstempel 27

Datum und Zeit 9, 49

Design-Galerie 37

Diashow 34

Digital-Zoom 18, 49

Direktdruck 43

Direkte Wiedergabe 13, 21, 28, 49

Display-Timeout 49

Dockingstation 6

Dokument (Modus) 20

Drucken von Bildern 43, 45

E

Ein/Aus 8

Ein-/Ausschalten 8

Einrichten (Menü) 49

Einrichten von Zielen 46

Einsetzen einer Speicherkarte 9

Einstellen von Datum und Zeit 9

Einstellungen zurücksetzen 50

E-Mail-Versand von Bildern 46

Entfernen roter Augen 23, 39

F

Farben 38

Farbe von Bildern 24, 26

Farbtiefe 62

Fehlerbehebung 51

Fokus

- Autofokus 13
- Autofokusbereich 25
- Einstellungen 16, 62
- Fokussperre 15
- Klammern 13
- Manueller Fokus 16
- optimieren 14

Fokus (Taste) 5

Fokus-Hilfslicht 49

Formatieren einer Speicherkarte 9

G

Gemeinsames Nutzen von Bildern 45

Gespeicherte Einstellungen, Mein Modus 22

Gewicht 63

- H**
 Hinzufügen von Rändern 39
 HP Photosmart Express 45, 47
 HP Photosmart-Software 9, 10
- I**
 Installieren der Software 9
 Interner Speicher 12, 64
 ISO-Empfindlichkeit 26, 29
- K**
 Kamera
 Abmessungen 63
 ein-/ausschalten 8
 Gewicht 63
 Spezifikationen 62
 Teile 5, 6
 zurücksetzen 51
 Kameratöne 49
 Komprimierungsformat 63
 Kontrast 27
 Kontrollleuchten an Kamera 5, 6
 Kunsteffekte 37
- L**
 Landschaft (Modus) 19
 Lautstärke 49
 LEDs 5, 6
 Lithium-Ionen-Batterie 59, 61
 Löschen von Bildern 6, 33
 Lösen von Problemen 51
- M**
 Makrofokus 15, 16
 Manueller Fokus 16
 Manueller Modus 20, 21
 Mein Modus 20, 22
 Menü/OK (Taste) 6
 Menüs
 Aufnahme 23
 Design-Galerie 37
 Einrichten 49
 Photosmart Express 45
 Wiedergabe 33
 Mikrofon 6
 Miniaturansicht (Bedienelement) 5
 Miniaturansichten 32
- N**
 Nachtportrait (Modus) 19
 Nachtszene (Modus) 19
 Normaler Fokus 14, 16
- O**
 ON/OFF (EIN-/AUS-Taste) 5
 Online
 Abzüge bestellen 48
 Ziele 46
 Optischer Zoom 17
- P**
 Panorama (Modus) 19, 35
 Panoramamodus 20
 Panoramavorschau 35
 Pfeiltasten 5
 Photosmart Express (Menü) 45, 46, 47
 Portrait (Modus) 19
 Probleme und Lösungen 51
 Produkt-Support 56
- R**
 Ränder 39
 Region 8
 Rote Augen entfernen 18, 23, 39
- S**
 Sättigung 26
 Schärfe 26
 Schnee (Modus) 20
 Schnittstellen 63
 Selbstauslöser
 Einstellung 23, 27
 Kontrollleuchte 6
 Senden von Einzelbildern 46
 Share (Taste) 5
 Sicherheitshinweise für Batterien 59, 61
 Software installieren 9
 Sonnenuntergang (Modus) 20
 Speicher
 Kapazität 64
 Karte 12
 Klappe des Kartenfachs 6
 Speicherkarte 9, 63
 Spezifikationen 62
 Sprache 8, 50
 Strand (Modus) 20
 Stromversorgung
 Kontrollleuchte 5
 ON/OFF (EIN-/AUS-Taste) 5
 Symbole 59
 Verbrauch 63
 Support 56
- T**
 Teile der Kamera 5, 6
 Theater (Modus) 19
 TV-Konfiguration 50
- U**
 Übertragen von Bildern 41
 Unendlich (Fokus) 16
 Unterstützung 56
 USB-Konfiguration 42, 50
- V**
 Verbleibende Bilder, Anzahl 12
 Verbleibender Speicherplatz 12
 Vergrößern (Bedienelement) 5
 Vergrößern von Bildern 32
 Video (Taste) 5
 Videoclips 13, 25, 64
 Videoqualität 25, 64
 Vorschau/Wiedergabe (Taste) 5
- W**
 Websites 56
 Weißabgleich 25, 29
 Wiedergabe 31
 Wiedergabe (Menü) 33
- Z**
 Zeit und Datum 9, 49
 Zoom 17, 18, 62
 Zoom-Hebel 5
 Zurücksetzen der Einstellungen 50
 Zurücksetzen der Kamera 51
 Zusammensetzen von Panoramabildern 35

